

Jahresbericht 2023-2024

Inhalt

Vorwort.....	4
Zeitleiste: Meilensteine in der Entstehung des ZKB	6
Dekretaler Auftrag des ZKB.....	9
Verwaltungsrat: Zusammensetzung, Besetzung und Aufgaben	11
Beirat für Kinderbetreuung: Zusammensetzung, Besetzung und Aufgaben.....	13
Organigramm und Struktur des ZKB	14
Direktion	15
Fachbereich Allgemeine Verwaltung.....	16
Fachbereich Außerschulische Betreuung	16
Referat Eupen-Raeren (EURA).....	17
Referat Lontzen-Kelmis (LOKE)	17
Referat Büllingen-Bütgenbach (BÜBÜ).....	17
Referat Burg-Reuland, Amel, St. Vith (BAS).....	17
Fachbereich Kleinkindbetreuung.....	18
Referat Kinderkrippe Eupen, Co-Initiativen Eupen und Kettenis (KKEUKR).....	19
Referat Kinderkrippe Hergenrath, Co-Initiative Walhorn (KKHRW).....	19
Referat Kinderkrippe Sankt Vith, Co-Initiative Manderfeld (KKSVM).....	19
Referat Co-Initiativen Eynatten und Kelmis (EYKE)	19
Referat Tagesmütterdienst Nord I (TMDNORD1).....	20
Referat Tagesmütterdienst Nord II (TMDNORD2).....	20
Referat Tagesmütterdienst Süd (TMDSÜD).....	20
Pädagogik im ZKB	21
Weiterbildungskatalog 2024	22
Netzwerkarbeit	24
OMEP Belgien: Gemeinschaftsübergreifender Dialog und fachlicher Austausch.....	24
Job Shadowing und Nachhaltigkeit	24
Internationale Tagung mit dem BVKTP in Berlin	25
Betreuungsangebote des ZKB	26
Kleinkindbetreuung.....	26
Platzvergabe und Priorisierungskriterien in der Kleinkindbetreuung.....	27
Elternbeteiligungen in der Kleinkindbetreuung.....	27
Betreuungsformen und Standorte der Kleinkindbetreuung	30
Außerschulische Betreuung und Ferienbetreuung	39
Platzvergabe und Priorisierungskriterien in der AuBe	39

Elternbeteiligungen in der AuBe.....	40
Standorte der AuBe.....	41
Besondere Initiativen.....	48
Schach in der AuBe – Kooperation mit LOS und dem SVDB	48
Bürgerdialog zum Thema sozio-emotionale Kompetenzen.....	48
Projekte und Ausblick 2025	49
Erarbeiten eines Inklusionskonzeptes.....	49
Eröffnung einer neuen Co-Initiative in Büllingen.....	49
Ausbau der Kinderkrippe St. Vith.....	49
Erweiterung des Angebotes der Außerschulischen Betreuung	50

Vorwort

Die Jahre 2023 und 2024 waren für das Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung (ZKB) von tiefgreifenden Veränderungen und wegweisenden Entscheidungen geprägt. Nach der Schaffung des Zentrums im Mai 2023 wurde unter Hochdruck an der Übernahme der Tätigkeiten zum Jahreswechsel hingearbeitet. Im Fokus der vorbereitenden Arbeiten stand die umfassende Reform der Kinderbetreuung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft – ein notwendiger Schritt, um die Qualität, Zugänglichkeit und Nachhaltigkeit der frühkindlichen Betreuung langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Diese Reform brachte weitreichende strukturelle Anpassungen mit sich, sowohl auf inhaltlicher als auch auf organisatorischer Ebene. Eine der bedeutendsten Veränderungen war die Übernahme der Tätigkeiten des bisherigen größten Dienstleisters, der VoG RZKB, durch eine Einrichtung öffentlichen Interesses (EÖI). Dieser Schritt markiert nicht nur einen neuen rechtlichen Rahmen, sondern auch einen Paradigmenwechsel in der Art und Weise, wie Kinderbetreuung in der Gemeinschaft organisiert und gesteuert wird.

Die Umstrukturierung bedeutete für uns – als Mitarbeitende, Leitung und Partnerinstitutionen – nicht nur eine intensive Auseinandersetzung mit neuen gesetzlichen Anforderungen, sondern auch die Chance, unser Selbstverständnis und unsere Prozesse zu überdenken und zukunftsfähig aufzustellen. Die Neuausrichtung brachte Herausforderungen mit sich: Anpassungen in der internen Organisation, neue Rollen und Verantwortlichkeiten und nicht zuletzt die Notwendigkeit, Bewährtes mit Innovation zu verbinden. Doch sie war auch von einem starken Willen zum Dialog, von Kooperationsbereitschaft und einem tiefen gemeinsamen Ziel getragen: die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Kinder, Familien und Betreuungspersonal zu schaffen.

Der Rückblick auf diese beiden Jahre zeigt, wie viel gemeinsam geleistet wurde – und dass Wandel möglich ist, wenn er von einem klaren Ziel geleitet wird. Als EÖI übernimmt das Zentrum neben seinem Auftrag als größter Anbieter von Kleinkind- und Außerschulischer Betreuung in Ostbelgien nun eine noch klarere Verantwortung in der Steuerung, Qualitätsentwicklung und Koordination der Kinderbetreuung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Wir danken allen Partnerinnen und Partnern, Akteuren, Fachkräften sowie den politischen Entscheidungsträgern für ihr Vertrauen, ihren Einsatz und ihre Begleitung in diesem anspruchsvollen Reformprozess.

Gemeinsam mit der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft haben wir die Basis gelegt, um die Kinderbetreuung auch in Zukunft als ein starkes, professionelles und familiennahes Dienstleistungsangebot weiterzuentwickeln – im Sinne der Kinder und ihrer Lebenswelten.

Der vorliegende Bericht skizziert die Entstehung des neuen Zentrums und die damit verbundenen Herausforderungen. Zudem beschreibt er die Tätigkeitsfelder der neu geschaffenen Einrichtung öffentlichen Interesses, schafft einen Überblick über Dienstleistungs- und Betreuungsangebote in Trägerschaft des ZKB und gibt Einblicke in die Arbeit, die in den letzten beiden Jahren seitens der Einrichtung geleistet wurde.

Eupen, im Mai 2025

Stand der im Bericht berücksichtigten Daten: 31.12.2024

Matthias Zimmermann
Geschäftsführender Direktor

Patrick Meyer
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Zeitleiste: Meilensteine in der Entstehung des ZKB

Mai 2023

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft verabschiedet am 22.05.2023 das Dekret zur Schaffung eines Zentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung.

Im Vorfeld wurde während vieler Monate in einer Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der VoG RZKB an der Übernahme der Aktivitäten durch die Einrichtung öffentlichen Interesses gearbeitet.

Dieser Prozess war langwierig und administrativ sehr aufwendig. Beispielsweise mussten zahlreiche Prozesse im Bereich der Finanzen und der Buchhaltung sowie auf Ebene des Personalmanagements auf die Programme des öffentlichen Dienstes abgestimmt und umgewandelt werden.

Juni 2023

Das Dekret zur Schaffung eines Zentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung tritt zum 01.06.2023 in Kraft.

Im Juni wird die Leitung der neuen Einrichtung öffentlichen Interesses ausgeschrieben. Verantwortlich für das Verfahren zur Auswahl eines Geschäftsführenden Direktors ist das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Im gleichen Monat wird ebenfalls ein öffentlicher Aufruf zur Zusammensetzung des neuen Verwaltungsrates gestartet.

Ende Juni 2023 findet die Konzertierung des Personalstatuts zwischen der Regierung und den Arbeitnehmerorganisationen statt.

Juli 2023

Die konstituierende Sitzung des Verwaltungsrates der neuen Struktur findet am 03.07.2023 statt. In dieser Sitzung wird die Geschäftsordnung der Gremien der neuen Einrichtung verabschiedet, um die Grundlage für ein gutes Funktionieren des ZKB zu legen. Dr. Stephan Förster wird als Interimsdirektor des Zentrums bestellt. Er und der Direktionsrat der VoG RZKB arbeiteten eng zusammen, um einen reibungslosen Übergang und einen koordinierten Ansatz bei der Leitung der Einrichtung zu gewährleisten.

Das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft erarbeitet unter Einbeziehung einer externen Begleitung den Entwurf einer Arbeitsordnung, die den Arbeitsrahmen im Zentrum definieren soll. Dieser Entwurf der Arbeitsordnung wird anschließend mit den Gewerkschaften konzertiert, um sicherzustellen, dass die Rechte und Pflichten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angemessen berücksichtigt werden. Sowohl die Arbeitsordnung als auch das per Erlass definierte Personalstatut sind notwendig, um jedem Mitarbeiter ein konkretes Vertragsangebot für ein Angestelltenverhältnis im ZKB zu unterbreiten.

August 2023

Im Fokus der Beratungen im Verwaltungsrat stehen Organisations- und Personalfragen. Der Verwaltungsrat genehmigt das Organigramm des neuen Zentrums. Die Struktur des neuen Organigramms lehnt sich stark an die des öffentlichen Dienstes an: Es sollen drei Fachbereiche geschaffen werden: Allgemeine Verwaltung, Außerschulische Betreuung und Kleinkindbetreuung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit innerhalb der Fachbereiche Referate zu bilden.

Die Leitung der drei Fachbereiche wird kommissarisch vergeben: Frau Manuela Husanu leitet den Bereich Allgemeine Verwaltung, Frau Adrienne Leffin den Bereich Außerschulische Betreuung und Frau Sandra Meessen den Bereich Kleinkindbetreuung. Die Stellen werden im April 2024 zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Am 31.08.2023 wird Herr Matthias Zimmermann zur Probezeit als Anwärter für das Amt als Geschäftsführender Direktor im Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung zugelassen. Die Probezeit beginnt am 01.01.2024.

September 2023

Der Verwaltungsrat verabschiedet am 05.09.2023 den Ursprungshaushalt für das Jahr 2024. Dies gewährleistet die finanzielle Nachhaltigkeit der Einrichtung, indem die Ressourcen für die Erfüllung der Aufgaben und Ziele der Einrichtung zugeteilt werden.

In einer am 12.09.2023 stattfindenden Konzertierung mit den Gewerkschaften wird die neue Arbeitsordnung in zweiter Lesung verabschiedet.

Am 28.09.2023 werden alle Personalmitglieder der VoG RZKB im Rahmen einer Personalversammlung über den aktuellen Stand der Dinge in Sachen Personalstatut informiert. In diesem Zusammenhang werden detaillierte Informationen über die Arbeitsordnung, die Arbeitsangebote für Tageseltern (Kinderbetreuer und -begleiter in Heimarbeit) und Kinderbetreuer in der Außerschulischen Betreuung präsentiert.

Oktober 2023

Am 12.10.2023 verabschiedet die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft den Erlass zur Festlegung des Stellenplans für das Personal des Zentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung.

Alle Personalmitglieder der VoG RZKB (27.10.2023) und alle konventionierten Tageseltern (12.10.2023) erhalten ein Angebot für einen neuen Arbeitsvertrag mit der neuen Einrichtung öffentlichen Interesses.

November 2023

Es werden Sprechstunden auf Termin organisiert, um mit den potenziellen neuen Mitarbeitern des Zentrums sämtliche offene Fragen bezüglich der Arbeitsverträge zu besprechen. Die Frist für die Unterzeichnung der neuen Arbeitsverträge läuft bis zum 30.11.2023.

Dezember 2023

Alle Kinderbetreuer und -begleiter in Heimarbeit erhalten das Angebot einer individuellen Vereinbarung zur Kinderbetreuung und -begleitung in Heimarbeit. Diese Vereinbarung legt den Grundstein für den Start einer Kinderbetreuung im familiären Umfeld ab dem 01.01.2024.

Am 19.12.2023 wird der neue Geschäftsführende Direktor dem Personal vorgestellt.

Januar 2024

Das Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung übernimmt am 01.01.2024 die Tätigkeiten in der Kinderbetreuung der VoG RZKB sowie der VoG Kindestagesbetreuung Marienkäfer Eynatten. Damit wird den Eltern ein lückenloser Übergang in der Kinderbetreuung garantiert. Das ZKB ist nicht Rechtsnachfolger dieser Vorgängerorganisationen.

Der Geschäftsführende Direktor nimmt am 01.01.2024 seine Arbeit im neuen Zentrum auf.

April 2024

In der Sitzung des Verwaltungsrates am 23.04.2024 werden insgesamt 10 Referatsleiter bestellt. Sie sind ab dem 01.05.2024 unmittelbar Vorgesetzte für die Mitarbeiter in den entsprechenden Referaten.

In der gleichen Sitzung wird das Verfahren zur definitiven Besetzung der Fachbereichsleitung lanciert.

Juni 2024

Der Verwaltungsrat genehmigt den Entwurf des pädagogischen Rahmenkonzeptes des Zentrums. Damit wird der Grundstein für eine bedürfnisorientierte Pädagogik, die das Kind in den Mittelpunkt stellt, in den Einrichtungen des ZKB gelegt. Alle Standorte sind angehalten, die im Rahmenkonzept festgelegten Leitlinien der Pädagogik in den spezifischen Standortkonzepten zu berücksichtigen.

Juli 2024

Nach erfolgreich abgeschlossener Probezeit wird, auf Vorschlag des Verwaltungsrates, Herr Matthias Zimmermann als Geschäftsführender Direktor im Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung durch die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ernannt.

August 2024

Der Verwaltungsrat bestellt Frau Adrienne Leffin als Leiterin des Fachbereichs Außerschulische Betreuung und Frau Sandra Meessen als Leiterin des Fachbereichs Kleinkindbetreuung. Der Fachbereich Allgemeine Verwaltung wird übergangsweise direkt durch den Geschäftsführenden Direktor geleitet.

Dekretaler Auftrag des ZKB

Das Dekret zur Schaffung eines Zentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung vom 22. Mai 2023 definiert in Artikel 6 die allgemeinen Aufgaben des ZKB sowie die Aufgaben des Zentrums als Dienstleister in der Kinderbetreuung wie folgt:

Das Zentrum nimmt folgende allgemeine Aufgaben wahr:

1. die allgemeine Information der Bevölkerung über die Maßnahmen und Angebote im Bereich der Kinderbetreuung;
2. Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Kinderbetreuung;
3. aus eigener Initiative oder auf Anfrage des Parlaments oder der Regierung die Ausarbeitung von Bedarfsanalysen und sich daraus ergebenden Empfehlungen zur Anpassung des Angebots;
4. die Förderung und die Begleitung des Informationsaustauschs und der Netzwerkarbeit zwischen den Dienstleistern;
5. die Durchführung oder Beauftragung von Studien und Untersuchungen im Bereich der Kinderbetreuung;
6. die Organisation von Fort- und Weiterbildungen für die in der Kinderbetreuung tätigen Personen;
7. im Auftrag der Regierung die Wahrnehmung der Vertretung der Deutschsprachigen Gemeinschaft in belgischen, europäischen oder internationalen Gremien sowie das Abschließen von Kooperationsvereinbarungen mit Behörden und Einrichtungen im In- und Ausland;
8. die Begleitung und Beratung der selbstständigen Tagesmütter/-väter und selbstständigen Co-Tagesmütter/-väter, insbesondere vor Aufnahme ihrer Betreuungstätigkeit, in Bezug auf die räumliche Gestaltung der Betreuungsräumlichkeiten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, in Bezug auf die Ausarbeitung ihres pädagogischen Betreuungskonzepts sowie in Bezug auf die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen;
9. das Erstellen von Stellungnahmen in Bezug auf die Anerkennungen bzw. in Bezug auf die Aufrechterhaltung, die Verlängerung, die Abänderung, die Aussetzung oder den Entzug der Anerkennungen von selbstständigen Tagesmüttern/-vätern und Co-Tagesmüttern/-vätern durch die Regierung;
10. das Feststellen des Einkommens der Erziehungsberechtigten von Kindern, die durch Dienstleister betreut werden oder für die bei Dienstleistern eine Betreuung beantragt wird, und des Einkommens der Personen, die demselben Haushalt wie diese Erziehungsberechtigten angehören;
11. das Angebot einer pädagogischen Beratung für die Dienstleister;
12. die Förderung der Inklusion in der Kinderbetreuung;
13. die Förderung der frühkindlichen Entwicklung in der Kinderbetreuung.

Das Zentrum nimmt folgende Aufgaben als Dienstleister wahr:

1. die Kinderbetreuung in Anwendung des Dekrets vom 31. März 2014 über die Kinderbetreuung;
2. das Durchführen von innovativen Pilotprojekten im Bereich der Kinderbetreuung;
3. das Sichern des Qualitäts- und Beschwerdemanagements der eigenen Dienstleistungen;
4. die Vergabe der Betreuungsplätze an die Erziehungsberechtigten in den Betreuungsangeboten des Zentrums.

Zur Erfüllung des Auftrags arbeitet das Zentrum mit allen im Bereich der Kinderbetreuung tätigen Partnern eng zusammen.

Verwaltungsrat: Zusammensetzung, Besetzung und Aufgaben

Die Zusammensetzung und Aufgaben des Verwaltungsrates des Zentrums sind in den Artikeln 8-12 des Dekretes zur Schaffung eines Zentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung vom 22. Mai 2023 festgelegt:

Die konstituierende Sitzung des Verwaltungsrates fand am 3. Juli 2023 statt. In dieser Sitzung wurde die Geschäftsordnung der Einrichtung verabschiedet, um die Grundlage für ein gutes Funktionieren des ZKB zu legen. Dr. Stephan Förster wurde als Interimsdirektor des ZKB bestellt. Die Sitzung wurde durch Frau Anne-Marie Schöffers-Braun als Altersvorsitzende geleitet. In der Sitzung wurde Herr Patrick Meyer als Vorsitzender des Verwaltungsrates gewählt.

Der Verwaltungsrat des Zentrums setzte sich in den Jahren 2023 und 2024 aus den folgenden **stimmberechtigten Mitgliedern** zusammen:

1. zwei Vertretern der repräsentativen Arbeitnehmerorganisationen;

Herr Danny Laschet (bis zum 11.04.2024)
Frau Laurie Van Isacker (seit dem 11.04.2024)
Frau Viviane Leffin (bis zum 26.09.2024)
Herr Mike Mettlen (seit dem 26.09.2024)

2. zwei Vertretern der überberuflichen Arbeitgeberorganisationen mit Sitz im deutschen Sprachgebiet;

Herr Volker Klinges
Frau Josiane Fagnoul

3. drei Vertretern der Krankenkassen;

Herr Christian Maréchal (bis zum 14.11.2024)
Herr Marc Langohr (seit dem 14.11.2024)
Die Mandate des zweiten und dritten Vertreters sind seit der konstituierenden Sitzung vakant

4. vier Vertretern der Zivilgesellschaft;

Herr Patrick Meyer
Frau Anne-Marie Schöffers-Braun
Frau Corina Senster
Frau Carina Schröder (bis zum 26.09.2024)
Frau Andrea Thissen (seit dem 26.09.2024)

5. einem Vertreter der Gemeinden;

Das Mandat des Vertreters der Gemeinden ist in den Jahren 2023 und 2024 vakant

6. einem Vertreter des Beirats für Kinderbetreuung.

Das Mandat des Vertreters des Beirats für Kinderbetreuung ist in den Jahren 2023 und 2024 vakant

Dem Verwaltungsrat gehören mit **beratender Stimme** an:

1. die in Artikel 88 des Dekrets vom 25. Mai 2009 über die Haushaltsordnung der Deutschsprachigen Gemeinschaft angeführten Regierungskommissare;

Herr Joseph Burtscheidt
Herr Guido Bertemes

2. ein Vertreter des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

Herr Joel Arens

3. der geschäftsführende Direktor des Zentrums, es sei denn, der Verwaltungsrat trifft für eine bestimmte Sitzung eine anderslautende Entscheidung.

Herr Dr. Stephan Förster (bis zum 31.12.2023)
Herr Matthias Zimmermann (seit dem 01.01.2024)

Der Verwaltungsrat kann punktuell Experten mit beratender Stimme zu seinen Sitzungen hinzuziehen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Ihr Mandat kann erneuert werden.

Im Jahr **2023** haben insgesamt 14 Sitzungen des Verwaltungsrates stattgefunden:

03.07., 07.08., 21.08., 28.08., 05.09., 19.09., 03.10., 17.10., 07.11., 21.11., 23.11., 29.11., 05.12., 19.12.

Im Jahr **2024** haben insgesamt 14 Sitzungen des Verwaltungsrates stattgefunden:

23.01., 06.02., 20.02., 26.03., 23.04., 28.05., 25.06., 30.07. (per Videokonferenz), 27.08., 17.09., 22.10., 26.11., 17.12., 31.12.

Des Weiteren haben drei Umlaufverfahren zwecks kurzfristiger vertraglicher Personaleinstellungen stattgefunden:

30.08., 23.09., 01.10.

Beirat für Kinderbetreuung: Zusammensetzung, Besetzung und Aufgaben

Die Artikel 14-19 des Dekretes zur Schaffung eines Zentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung vom 22. Mai 2023 legen die Zusammensetzung und Aufgaben des Beirates für Kinderbetreuung fest. Die erste Sitzung des Beirates fand am 19.11.2024 statt. Herr Gerd Brüls wurde in dieser Sitzung zum Vorsitzenden des Beirates gewählt.

Dem Beirat gehören folgende **stimmberechtigte Mitglieder** an:

1. ein Vertreter des Zentrums für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen;

Frau Johanna Jansen

2. ein Vertreter der Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben;

Frau Alexa Colling

3. ein Vertreter des Zentrums für Förderpädagogik;

Frau Petra Grommes

4. ein Vertreter der Dienstleister, mit Ausnahme des Zentrums;

Frau Marilyn Krhlanko

5. ein Vertreter der konventionierten Tagesmütter/-väter;

Das Mandat des Vertreters ist seit der konstituierenden Sitzung vakant

6. ein Vertreter der in der Kinderbetreuung tätigen Personen des Zentrums, mit Ausnahme der konventionierten Tagesmütter/-väter;

Frau Anika Reuter

7. ein Vertreter der Eltern der im deutschen Sprachgebiet betreuten Kinder.

Herr Gerd Brüls

Dem Beirat gehören mit **beratender Stimme** an:

1. ein Vertreter des Zentrums;

Herr Matthias Zimmermann

2. ein Vertreter der Regierung.

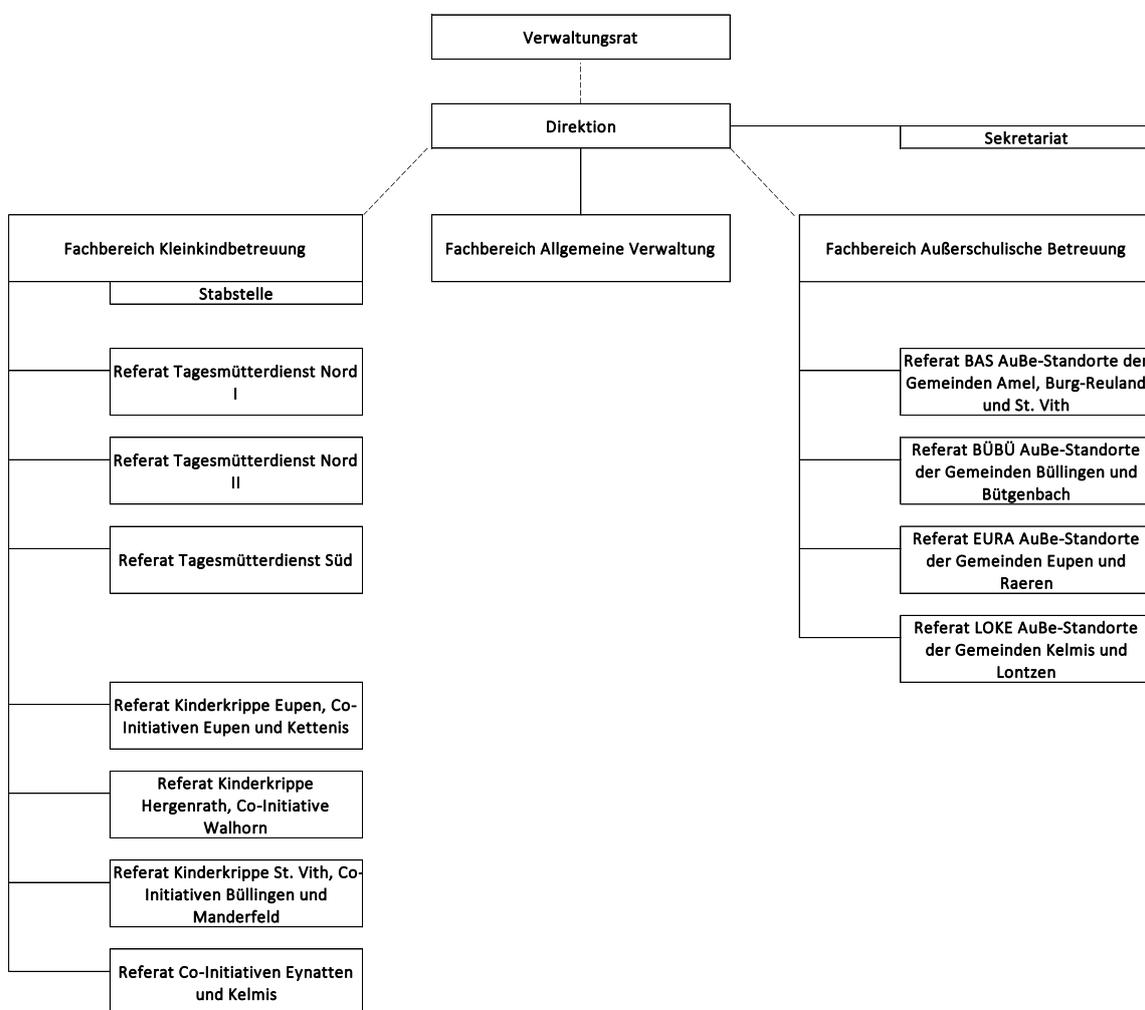
Herr Guido Bertemes

Organigramm und Struktur des ZKB

Der Verwaltungsrat hat in seinen Beschlüssen vom 7. August 2023 und vom 23. Januar 2024 den Entwurf eines Organigramms genehmigt und den Geschäftsführenden Direktor beauftragt, bei der Regierung die entsprechenden Führungsprämien zu beantragen.

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 28. März 2024 über den entsprechenden Antrag auf Auszahlung der Zulagen für Führungs- und Leitungsaufgaben beraten und die Anzahl Fachbereiche auf 3 und die Anzahl Referate auf 11 festgelegt. Somit organisiert das Zentrum seine Arbeit in den Fachbereichen Allgemeine Verwaltung, Außerschulische Betreuung und Kleinkindbetreuung.

Aus den verschiedenen Fachbereichen und Referaten ergibt sich folgendes Organigramm:



Das Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung beschäftigt insgesamt 243 Personen. Damit gehört das ZKB zu den größten Einrichtungen im Öffentlichen Dienst der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

ZKB	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Personal	160,54	223	174,04	243	170,63

Direktion

Das Zentrum wird durch den Geschäftsführenden Direktor geleitet. Der Geschäftsführende Direktor ist der Hauptverantwortliche des Zentrums. Er führt die Beschlüsse des Verwaltungsrates aus, leitet das Personal und sorgt für die tägliche Verwaltung des Zentrums.

Der Direktor erteilt dem Verwaltungsrat alle Auskünfte und Beschlussvorschläge und Entscheidungsgrundlagen, die für das Funktionieren des Zentrums von Nutzen sind.

Er organisiert die administrativen Abläufe innerhalb des Zentrums und gewährleistet die Koordination der Arbeiten.

Als Personalchef ist der Geschäftsführende Direktor verantwortlich für die Mitarbeiterführung sowie die Unterstützung der Führungskräfte und Mitarbeiter.

Der Geschäftsführende Direktor plant und verwaltet den Haushalt des Zentrums und fördert die strategische Weiterentwicklung des Zentrums und des Dienstleistungsangebots.

Dafür arbeitet er eng mit Behörden, Organisationen und anderen Dienstleistern zusammen. Er organisiert die Zusammenarbeit des Zentrums mit der Regierung, dem Ministerium, den übrigen Einrichtungen öffentlichen Interesses sowie anderen Verwaltungen, Einrichtungen und Diensten. Er vertritt das Zentrum im Auftrag der Regierung in den gemeinschaftlichen, regionalen, föderalen, europäischen und internationalen Gremien in den entsprechenden Zuständigkeitsbereichen.

In all diesen Aufgaben wird der Geschäftsführende Direktor durch die Fachbereichsleiter unterstützt. Gemeinsam bilden sie das sog. **Management-Team**, das sich mittelfristig zu einem **Direktionsrat** entwickeln soll. Daneben kann der Direktor auf eine Direktionsassistentin zurückgreifen, die auch die Sitzungen des Verwaltungsrates und des Beirates für Kinderbetreuung administrativ begleitet.

Direktion	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Direktor	1	1	1	1	1
Fachbereichsleiter	3	3	1,75	2	2,65
Direktionsassistentin	1,47	2	0,67	1	0,93
Gesamt	5,47	6	3,42	4	4,58

Fachbereich Allgemeine Verwaltung

Der Fachbereich Allgemeine Verwaltung umfasst den Finanzdienst und die Buchhaltung, die Lohnbuchhaltung, den Personaldienst, den Kommunikations- und Kundendienst und übernimmt Aufgaben in den Bereichen Informatik und Logistik. Im Fachbereich arbeiten 11 Personen. Der Fachbereich Allgemeine Verwaltung wird übergangsweise durch den Geschäftsführenden Direktor geleitet.

Im Fachbereich arbeiten 11 Personen, davon 1 Person als Unterhaltspersonal und 10 Personen in der Verwaltung.

Fachbereich	VZÄ	Anzahl	VZÄ	Anzahl	VZÄ
Allg. Verwaltung	01.01.2024	Personen	31.12.2024	Personen	Jahres-Ø
Verwaltung	6,94	9	7,35	10	6,91
Unterhaltspersonal	3,92	5	0,5	1	3,09
Gesamt	10,86	14	7,85	11	10

Fachbereich Außerschulische Betreuung

Der Fachbereich Außerschulische Betreuung organisiert vor- und nachschulische Betreuung für Kinder von 2,5 bis 12 Jahren bzw. bis zur Vollendung der Primarschulzeit in 25 Standorten (12 im Norden und 13 im Süden) in Ostbelgien. Die Betreuungskapazität variiert je nach Standort von ca. 10 bis 99 Betreuungsplätzen.

Während der Schulferien bietet der Fachbereich in den größeren Standorten eine Ferienbetreuung an.

Im Fachbereich arbeiten 95 Personen, davon 84 Kinderbetreuer oder -begleiter, 3 Personen als Unterhalts- und Küchenpersonal in Betreuungsstrukturen und 8 Personen in der Koordination und Verwaltung.

Fachbereich	VZÄ	Anzahl	VZÄ	Anzahl	VZÄ
AuBe	01.01.2024	Personen	31.12.2024	Personen	Jahres-Ø
Kinderbetreuer	26,64	44	31,87	51	29,83
Kinderbegleiter	20,9	35	19,9	33	20,96
Verwaltung	6,58	7	7,58	8	7,18
Unterhaltspersonal	1,55	3	1,55	3	1,55
Gesamt	56,47	89	60,9	95	59,52

Der Fachbereich ist in vier Referaten gegliedert, die die insgesamt 25 Standorte der AuBe geografisch aufteilen:

Der Fachbereich Außerschulische Betreuung wird durch die Fachbereichsleiterin geleitet. Die Leitung der 4 Referate wird durch 3 Referatsleiter gewährleistet.

Referat Eupen-Raeren (EURA)

Referat EURA	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Kinderbetreuer	8,99	16	12,27	20	10,59
Kinderbegleiter	7,38	13	5,44	11	6,75
Verwaltung	1,92	2	1,92	2	1,92
Unterhaltungspersonal	0	0	0	0	0
Gesamt	18,29	31	19,62	33	19,26

Referat Lontzen-Kelmis (LOKE)

Referat LOKE	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Kinderbetreuer	6,34	12	8,37	14	7,71
Kinderbegleiter	5,76	11	7,36	11	6,72
Verwaltung	2	2	2	2	2
Unterhaltungspersonal	1,55	3	1,55	3	1,55
Gesamt	15,65	28	19,28	30	17,98

Referat Büllingen-Bütgenbach (BÜBÜ)

Referat BÜBÜ	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Kinderbetreuer	5,96	8	5,75	8	5,81
Kinderbegleiter	3,3	5	3,3	5	3,3
Verwaltung	1,66	2	1,66	2	1,66
Unterhaltungspersonal	0	0	0	0	0
Gesamt	10,92	15	10,71	15	10,77

Referat Burg-Reuland, Amel, St. Vith (BAS)

Referat BAS	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Kinderbetreuer	5,35	8	5,48	9	5,72
Kinderbegleiter	4,46	6	3,8	6	4,19
Verwaltung	1	1	2	2	1,6
Unterhaltungspersonal	0	0	0	0	0
Gesamt	10,81	15	11,28	17	11,51

Fachbereich Kleinkindbetreuung

Der Fachbereich Kleinkindbetreuung bietet Kleinkindbetreuung für Kinder von 0 bis 3 Jahren an. Dabei können Eltern aus verschiedenen Betreuungsformen wählen. Neben dem sogenannten Tagesmütterdienst, betreibt das ZKB 3 Kinderkrippen (Eupen, Hergenrath und Sankt Vith) und insgesamt 8 Co-Initiativen (Eupen, 3x Eynatten, Kelmis, Kettenis, Walhorn und Manderfeld).

Im Fachbereich arbeiten 133 Personen, davon 108 Kinderbetreuer oder -begleiter, 10 Personen als Unterhalts- und Küchenpersonal in Betreuungsstrukturen und 15 Personen in der Koordination und Verwaltung sowie der Stabstelle.

Fachbereich	VZÄ	Anzahl	VZÄ	Anzahl	VZÄ
Kleinkindbetreuung	01.01.2024	Personen	31.12.2024	Personen	Jahres-Ø
Kinderbetreuer	39,78	53	52,44	68	47,81
Kinderbegleiter	36,39	41	32,6	40	34,57
Verwaltung	9,98	16	10,1	15	10,06
Unterhaltspersonal	2,39	4	6,73	10	4,09
Gesamt	88,54	114	101,87	133	96,53

Der Fachbereich ist in 7 Referaten und einer übergreifend unterstützenden Stabstelle organisiert. Der Fachbereich Kleinkindbetreuung mitsamt Stabstelle wird durch die Fachbereichsleiterin geleitet. Die Leitung der einzelnen Referate wird durch bis zu 7 Referatsleiter gewährleistet.

Die Stabstelle arbeitet nach einem Beratungs- und Begleitkonzept für alle Standorte der Kleinkindbetreuung, schwerpunktmäßig für neue Standorte und die noch jungen Co-Initiativen. Sie berät und begleitet im Auftrag des Zentrums auch die selbstständigen Dienstleister, insbesondere vor Aufnahme ihrer Betreuungstätigkeit, in Bezug auf die räumliche Gestaltung der Betreuungsräumlichkeiten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, in Bezug auf die Ausarbeitung ihres pädagogischen Betreuungskonzepts sowie in Bezug auf die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen.

Die Stabstelle führt die Eignungsfeststellung für Kandidaten als selbstständige Tagesmütter/-väter sowie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens des ZKB für Kinderbetreuer in Heimarbeit durch.

Gemeinsam mit dem Fachbereich Allgemeine Verwaltung koordiniert die Stabstelle zentrumsintern die Praktikantenvermittlung und -begleitung (in Partnerschaft mit den Ausbildungsträgern in der Deutschsprachigen Gemeinschaft) sowie die pädagogischen Weiterbildungen für sämtliche Mitarbeiter des Zentrums und externe Dienstleister. Weiterbildungen zur Implementierung des pädagogischen Konzeptes werden teilweise von der Stabstelle erarbeitet und durchgeführt. Die Netzwerkarbeit im Kleinkindbereich, insbesondere mit OMEP Belgien und deren Partnern sowie dem Bundesverband für Kindertagespflege wird ebenfalls von der Stabstelle koordiniert und gewährleistet. So haben im Jahr 2024 mehrere gegenseitige Besuche und Austausche in Kinderkrippen stattgefunden.

Ebenfalls stellt die Stabstelle das Haushaltseinkommen der Erziehungsberechtigten fest, um den angepassten Tarif für die Kleinkindbetreuung zu ermitteln. Sie verwaltet übergreifend für

alle Kleinkindbetreuungsstandorte die Vorbereitung der Rechnungstellung laut An- und Abwesenheiten sowie Krankmeldungen.

Referat Kinderkrippe Eupen, Co-Initiativen Eupen und Kettenis (KKEUKR)

Referat KKEUKR	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Kinderbetreuer	6,1	7	10,5	12	8,2
Kinderbegleiter	2	2	1	1	1,42
Verwaltung	0,75	1	0,75	1	0,75
Unterhaltungspersonal	0,79	1	2,18	3	1,3
Gesamt	9,64	11	14,43	17	11,67

Referat Kinderkrippe Hergenrath, Co-Initiative Walhorn (KKHRW)

Referat KKHRW	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Kinderbetreuer	12,49	18	13,39	18	13,17
Kinderbegleiter	0	0	0	0	0
Verwaltung	0,8	1	0,8	1	0,8
Unterhaltungspersonal	1	2	2,63	4	1,68
Gesamt	14,29	21	16,82	23	15,65

Referat Kinderkrippe Sankt Vith, Co-Initiative Manderfeld (KKSVM)

Referat KKSVM	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Kinderbetreuer	5,5	8	6,17	8	6,22
Kinderbegleiter	2,5	4	1,41	4	2,26
Verwaltung	0,75	2	0,5	1	0,54
Unterhaltungspersonal	0,6	1	1,39	2	0,93
Gesamt	9,35	15	9,47	15	9,95

Referat Co-Initiativen Eynatten und Kelmis (EYKE)

Referat EYKE	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Kinderbetreuer	6,39	9	12,48	19	10,31
Kinderbegleiter	0	0	0	1	0
Verwaltung	0	1	0,5	1	0,38
Unterhaltungspersonal	0	0	0,53	1	0,18
Gesamt	6,39	10	13,51	22	10,87

Der Tagesmütterdienst koordiniert 46 Kinderbetreuer oder Kinderbegleiter in Heimarbeit. Zusätzlich arbeiten noch 5 Personen als konventionierte Tagesmütter im Auftrag des ZKB.

Referat Tagesmütterdienst Nord I (TMDNORD1)

Referat TMD NORD1	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Kinderbetreuer in Heimarbeit	3,5	5	4,5	5	4,25
Kinderbegleiter in Heimarbeit	11,39	13	9,89	12	10,47
Verwaltung	1	1	1	1	1
Unterhaltungspersonal	0	0	0	0	0
Gesamt	15,89	19	15,39	18	15,72

Referat Tagesmütterdienst Nord II (TMDNORD2)

Referat TMD NORD2	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Kinderbetreuer in Heimarbeit	3,8	4	3,6	4	3,73
Kinderbegleiter in Heimarbeit	12	12	12	12	12
Verwaltung	0,75	1	0,75	1	0,75
Unterhaltungspersonal	0	0	0	0	0
Gesamt	16,55	17	16,35	17	16,48

Referat Tagesmütterdienst Süd (TMDSÜD)

Referat TMD SÜD	VZÄ 01.01.2024	Anzahl Personen	VZÄ 31.12.2024	Anzahl Personen	VZÄ Jahres-Ø
Kinderbetreuer in Heimarbeit	2	2	1,8	2	1,93
Kinderbegleiter in Heimarbeit	8,5	10	8,3	10	8,42
Verwaltung	1	1	1	1	1
Unterhaltungspersonal	0	0	0	0	0
Gesamt	11,5	13	11,1	13	11,35

Pädagogik im ZKB

Im August 2024 hat der Verwaltungsrat des Zentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung (ZKB) das überarbeitete Rahmenkonzept offiziell verabschiedet. Damit liegt ein verbindlicher Orientierungsrahmen für die pädagogische Arbeit in allen ZKB-Einrichtungen vor, der auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, gesetzlichen Vorgaben und praxiserprobten Grundlagen basiert.

Das Konzept stellt das Kind konsequent in den Mittelpunkt: Eine bedürfnisorientierte Begleitung, Inklusion, Partizipation und Nachhaltigkeit bilden die Basis der täglichen Betreuung. Beziehung, Begleitung und Bildung gelten als tragende Säulen der pädagogischen Praxis. Kinder sollen in einem geschützten, inspirierenden Umfeld frei lernen, sich ausdrücken und entwickeln können.

Besonderes Augenmerk gilt der Zusammenarbeit mit Familien sowie dem institutionellen Schutzkonzept, das den Kinderschutz absichern soll. Klare Strukturen, kontinuierliche Qualitätsentwicklung, fachliche Unterstützung und konkrete Leitfäden gewährleisten eine einheitliche Umsetzung in allen Standorten.

In den Fachberaterkonferenzen und den Pädagogikkonferenzen wurde das Rahmenkonzept in einem begleiteten Prozess als Fortführung der Aktivitäten des RZKB weiterentwickelt, um einen verbindlichen Rahmen für alle Standorte zu schaffen. Die Arbeit und Vorgehensweise zu konkreten Themen sind fachbereichs- oder zielgruppenspezifisch in Leitlinien, Leitfäden und Handlungsanweisungen formuliert. Die Leitlinien werden schrittweise ergänzt, regelmäßig aktualisiert und fortentwickelt.

Mit diesem Rahmenkonzept stärkt das ZKB nicht nur seine pädagogische Identität, sondern setzt ein klares Zeichen für Qualität, Verlässlichkeit und Chancengerechtigkeit in der frühkindlichen Bildung und Betreuung.

Im Jahr 2024 wurde mit der Implementierung der bedürfnisorientierten Eingewöhnung in einigen Co-Initiativen begonnen. Dazu wurde auch ein Begleitheft zur Eingewöhnung für Familien erarbeitet und in einer Pilotphase erprobt.

Weiterbildungskatalog 2024

Das Zentrum organisiert die gemäß den Bestimmungen des Erlasses vom 22. Mai 2014 verpflichtende Weiterbildung für Kinderbetreuer, konventionierte Tagesmütter/-väter und externe Träger „Grund- und Auffrischkurse in Erster Hilfe für Kinder und Kleinkinder.“

Für die Mitarbeiter der kollektiven Standorte werden die Pflichtweiterbildungen in Erster Hilfe und Brandschutz sowie ein Team-Tag mit pädagogischen Inhalten ganztägig organisiert. An diesen Tagen findet keine Betreuung im Standort statt.

Zusätzlich bietet das Zentrum für Kinderbetreuung (ZKB) ein breites Spektrum an freiwilligen Weiterbildungen an, die alle Kinderbetreuer in ihrer pädagogischen und organisatorischen Arbeit unterstützen sollen. Der Weiterbildungskatalog für das Jahr 2024 wurde vom Verwaltungsrat am 23.01.2024 genehmigt und umfasst im Wesentlichen Weiterbildungsangebote in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Pädagogik, Sicherheit sowie verschiedene spezifische Angebote für das Verwaltungspersonal des Zentrums. Gesetzliche Grundlage dafür ist Artikel 14 des Erlasses: „Die Dienste der Kinderbetreuung stellen den in der Kinderbetreuung tätigen Personen, die von ihnen beauftragt wurden, jährlich ein für sie kostenloses Weiterbildungsangebot von mindestens zehn Stunden zur Verfügung.“

Darüber hinaus hat das ZKB seine pädagogischen Fachberater im Laufe des Jahres zum Marteo-Praktiker ausbilden lassen. Ziel ist es im kommenden Jahr im Rahmen einer 16-tägigen sog. Kollegentrainer-Ausbildung den Grundstein für Multiplikatoren zu schaffen. Diese Weiterbildung wird die Kompetenzen der Fachberaterinnen weiter vertiefen und sie in ihrer Arbeit mit den Kolleginnen und Kollegen noch effektiver unterstützen.

Das Angebot richtet sich an alle Mitarbeiter des Zentrums sowie die selbstständigen Tagesmütter/-väter, Tagesmütterhäuser, selbstständige Co-Tagesmütter/-väter und VoGs im Bereich der Kleinkindbetreuung

Im Jahr 2024 wurde folgendes Weiterbildungsangebot gemacht:

Titel der Weiterbildung	Daten
Gesamtkonferenz – Kleinkindbetreuung und Außerschulische Betreuung	4 Termine
Betreuer sein – professionelle Haltung leben und zeigen - Modulare Weiterbildung für die AuBe	16 Termine
Persönliche Führungskraft entwickeln – AufbauSeminar II	2 Termine
Bewegungsentwicklung: Handling und Basale Stimulation	1 Termin
Kindliche Bedürfnisse 0-3 Jahre – Onlineseminar	2 Termine
Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt	4 Termine
Tagesmutter/-vater sein (Fortsetzung 2023) – Wie meine Persönlichkeit sich in meiner Arbeit widerspiegelt	2 Termine
Tagesmutter/-vater sein (Fortsetzung 2023) – Meine professionelle Haltung zeigen	4 Termine
Excel für Fortgeschrittene	1 Termin
Kinder brauchen klare Botschaften	1 Termin
Feste feiern mit den Kleinen und das Jahr mit Hilfe des Montessori Jahreskreises erleben	1 Termin
Erste Hilfe Erwachsenenkurs (Verwaltung)	1 Termin
Toodle-App Nutzung (Pflichtveranstaltung für alle Fachberater, Tagesmütter und Betreuer)	2 Termine
Pädagogikkonferenz	6 Termine
Referatsleiterkonferenz	5 Termine
Fachtag Co-Initiativen	1 Termin
Erste Hilfe Betreuer AuBe	3 Termine
Ich nehm's in die Hand	4 Termine
Seminartag zum Thema Teamentwicklung	2 Termine
Kindliche Sexualität und Doktorspiele U3	2 Termine
Seminartag zum Thema „Selbstwirksamkeit in der Elternarbeit“	1 Termin
Erste Hilfe U3 Auffrischungskurs	4 Termine
Marte Meo Teil I Praktiker	4 Termine
Erste Hilfe U3 Grundkurs	1 Termin
Betreuer sein: Wie meine Persönlichkeit sich in meiner Arbeit widerspiegelt	1 Termin
Gemeinsames Ankommen – Eingewöhnung im ZKB - Onboarding	2 Termine
Brandschutz Ersteinsatzhelfer Auffrischung AuBe	3 Termine
Kinderschachpatenlehrgang - Multiplikatorenschulung (AuBe-Betreuer)	1 Termin
Brandschutz Ersteinsatzhelfer Grundkurs AuBe	1 Termin
Brandschutz Ersteinsatzhelfer	3 Termine
„Schlaf Kindlein schlaf“ – Schlafen in der Tagesbetreuung	2 Termine
Ansteckende Kinderkrankheiten	1 Termin
Einführung in die UN Kinderrechtskonvention	1 Termin
Erziehungsstile prägen Bindung	1 Termin
Gehirnbasierte Kommunikation U3 oder U12	3 Termine
Elterntrennung/Umgang mit den Kindern	1 Termin
Pädagogische Einrichtungen als sichere Orte für Kinder – Kinderrechtsbasierter Kinderschutz	2 Termine
Welche Konsequenzen haben Konsequenzen?	1 Termin
Herausgeforderte Kinder – hauen, kratzen, beißen	1 Termin
Ateliertag: Erste Grundlagen und Standarts	1 Termin
Erste Hilfe U3 Säuglinge und Kleinkinder	1 Termin

Netzwerkarbeit

Die Netzwerkarbeit im Rahmen von OMEP und BVKTP trug 2023 und 2024 zur fachlichen Positionierung und zur konzeptionellen Weiterentwicklung des ZKB bei. Sie ermöglichte einen kontinuierlichen Dialog über Qualitätsfragen in der frühkindlichen Bildung, die Einbindung in europäische Diskurse sowie Impulse für eine nachhaltige und kindzentrierte Betreuungskultur.

OMEP Belgien: Gemeinschaftsübergreifender Dialog und fachlicher Austausch

Das ZKB engagierte sich 2023 und 2024 gemeinsam mit der AHS aktiv in der Netzwerkarbeit mit OMEP Belgien, insbesondere in den Arbeitsgruppen zur frühkindlichen Bildung und nachhaltigen Betreuung. Ziel war es, auf nationaler Ebene einen Beitrag zur Weiterentwicklung frühpädagogischer Standards zu leisten und Impulse für die eigene Arbeit zu gewinnen.

Ein Schwerpunkt war die Mitwirkung am gemeinschaftsübergreifenden Projekt zur frühkindlichen Bildung (0–6 Jahre), das in enger Kooperation mit der Autonomen Hochschule der DG und weiteren Akteuren aus Flandern und der Wallonie umgesetzt wurde.

- Kick-off-Sitzung OMEP Belgien am 25. September 2023 (online)
- Online-Mitgliederversammlung und Wahlen am 17. November 2023
- OMEP-Jobshadowing-Treffen am 26. Januar 2024 (Check-in vor Projektstart)
- Nachhaltigkeits-Workshop und Projekttreffen am 19. März 2024

Im Oktober 2023 wurden im Rahmen eines Kolloquiums in Brüssel politische Empfehlungen zur Stärkung der frühkindlichen Bildung vorgestellt – mit Beteiligung des RZKB/ZKB und der AHS an Vorbereitung und Umsetzung. Die Empfehlungen betonen u. a. die Notwendigkeit eines integrierten Systems, einer engeren Zusammenarbeit mit Familien sowie verbesserter Qualifikationen und Arbeitsbedingungen für pädagogisches Fachpersonal. Ministerin Lydia Klinkenberg wurden die Ergebnisse am 01.12.2023 vorgestellt.

Job Shadowing und Nachhaltigkeit

Im Kontext des belgienweiten Job-Shadowing-Programms war das ZKB in Planung und Koordination involviert. 2023 wurden erste Teilnahmen realisiert (z. B. über Begleitungen von Fachkräften aus Flandern). 2024 standen strukturelle Einschränkungen einer aktiveren Teilnahme im Wege, so dass nur ein Besuch in Flandern und der Empfang eines Kollegen-Duos stattfanden. Die Rückmeldungen unterstrichen die Notwendigkeit einer langfristigen und verbindlichen Planung, insbesondere um auch Schulen und Träger frühzeitig einzubinden.

Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung an der OMEP-Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“, die Studienbesuche mit Fokus auf Naturerfahrung in verschiedenen Sprachgemeinschaften organisierte (u. a. Haus Ternell, Plukgeluk, École de Clerheid). Diese Besuche dienen dem informellen fachlichen Austausch und der Vertiefung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der frühkindlichen Praxis.

Internationale Tagung mit dem BVKTP in Berlin

Am 1. Dezember 2023 nahm das ZKB an der internationalen Fachkonferenz des Bundesverbands für Kindertagespflege (BVKTP) in Berlin teil. Unter dem Motto „Zeit zum Wachsen“ diskutierten rund 85 Teilnehmer aus fünf Ländern über Qualitätsentwicklung in der Tagespflege. Das RZKB/ZKB war durch einen Länderbericht vertreten, der Einblicke in Struktur, Herausforderungen und Reformprozesse in der Deutschsprachigen Gemeinschaft vermittelte. Die internationale Vergleichsperspektive ermöglichte einen wertvollen Erfahrungsaustausch und brachte Anregungen für die Weiterentwicklung der Kindertagespflege auch in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Betreuungsangebote des ZKB

Das ZKB vereint Kleinkind- und Außerschulische Betreuung (vor- und nachschulische sowie Ferienbetreuung und Betreuung an Konferenztage) an mittlerweile 99 Standorten in den 9 Gemeinden des deutschen Sprachgebietes.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 2836 Kinder durch das Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung betreut. Da einige Kinder während der Dauer eines Jahres mehrere und unterschiedliche Angebote des ZKB nutzen, entspricht dies 3613 betreuten Kindern in den verschiedenen Standorten des Zentrums.

Die 2836 Kinder teilen sich wie folgt nach Wohnort auf:

Wohnort (Gemeinde)	Anzahl Kinder
Amel	153
Büllingen	132
Burg-Reuland	121
Bütgenbach	199
Eupen	599
Kelmis	336
Lontzen	323
Raeren	429
St. Vith	246
Deutschsprachige Gemeinschaft	2538
andere Gemeinden	298
Gesamt	2836

Kleinkindbetreuung

Das Angebot der Kleinkindbetreuung richtet sich an Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren.

Das Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung bietet als Dienstleister in der Kinderbetreuung verschiedene Betreuungsformen für Kleinkinder an, die sich hinsichtlich ihrer Struktur, Betreuungskapazität, Anerkennungsbedingungen, usw. unterscheiden. Die Betreuungszeiten variieren je nach Betreuungsform zwischen 7:30 Uhr und 17:30 Uhr bis zu maximal 50 Stunden pro Woche.

In der Kleinkindbetreuung betreibt das ZKB 3 Kinderkrippen, 8 Co-Initiativen und im Rahmen des Tagesmütterdienstes 46 Standorte von Kinderbetreuern und -begleitern in Heimarbeit (KBH). Hinzu kommen 5 sog. konventionierte Tagesmütter (KTM), die im Zuge der Reform in der Kinderbetreuung nicht in das Arbeitnehmer-Vollstatut gewechselt sind. Auch sie werden durch den Tagesmütterdienst begleitet. Im Jahr 2024 hat das ZKB mit der Co-Initiative BromBären und der Co-Initiative Galmeiblümchen 2 neue Standorte eröffnet. Mit diesen neuen Standorten leistet das Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung einen wesentlichen Beitrag zur Deckung des Betreuungsbedarfs im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 in allen Standorten der Kleinkindbetreuung des ZKB 931 Kinder betreut, davon 551 Kinder im Tagesmütterdienst (familiäres Umfeld) und 380 Kinder in kollektiven Betreuungsstrukturen (216 in Kinderkrippen und 164 in Co-Initiativen).

Platzvergabe und Priorisierungskriterien in der Kleinkindbetreuung

Die Platzvergabe geschieht bei diesen Anbietern gemäß der Priorisierungskriterien des Erlasses der Regierung vom 22. Mai 2014 über die Dienste und andere Formen der Kinderbetreuung.

Bei der Vergabe von Betreuungsplätzen berücksichtigen die Dienste der Kinderbetreuung die Betreuungsanträge in folgender Reihenfolge:

1. Anträge der Zentralen Behörde der Gemeinschaft für Adoption oder des für die Jugendhilfe und den Jugendschutz zuständigen Fachbereichs des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Rahmen der einvernehmlichen oder gerichtlichen Jugendhilfe, der Pflegschaft oder des Jugendschutzes;
2. Anträge für Kinder, die im deutschen Sprachgebiet als Schüler im Regel- oder Fördergrundschulwesen eingeschrieben sind;
3. Anträge von Antragstellern, die ihren Wohnsitz im deutschen Sprachgebiet haben;
4. Anträge von Antragstellern, die im deutschen Sprachgebiet eine Tätigkeit als Arbeitnehmer, statutarisches Personalmitglied oder als Selbstständiger ausüben, oder wenn der Partner, der denselben Wohnsitz wie der Antragsteller hat, eine dieser Tätigkeiten im deutschen Sprachgebiet ausübt;
5. Anträge für Geschwister von Kindern, die bereits durch denselben Dienst der Kinderbetreuung betreut werden;
6. Anträge von Antragstellern, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, die für den betroffenen Dienst der Kinderbetreuung das mögliche Defizit ganz oder teilweise trägt;
7. Anträge in chronologischer Reihenfolge.

Elternbeteiligungen in der Kleinkindbetreuung

Die Kostenbeteiligung der Erziehungsberechtigten wird bei allen bezuschussten Dienstleistern auf Basis des global steuerpflichtigen Haushaltsjahreseinkommens berechnet.

Folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Elternbeteiligungen (nicht indexierte Beträge):

Global steuer- pflichtiges Jahreseinkommen in EUR	Elternbeteiligung in EUR							
	Ganze Tage		Halbe Tage		Langzeit		Dritteltag	
von	Tagessatz	Ermäßigung	Tagessatz	Ermäßigung	Tagessatz	Ermäßigung	Tagessatz	Ermäßigung
0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
22.525,059	4,590	3,213	2,754	1,928	7,345	5,141	1,836	1,285
28.156,322	6,121	4,284	3,672	2,571	9,793	6,855	2,448	1,714
33.787,586	7,651	5,356	4,590	3,213	12,241	8,569	3,060	2,142
39.418,851	9,181	6,427	5,509	3,856	14,689	10,283	3,672	2,571
45.050,116	10,711	7,498	6,427	4,499	17,138	11,996	4,284	2,999
50.681,381	12,241	8,569	7,345	5,141	19,586	13,710	4,896	3,428
56.312,646	13,771	9,640	8,263	5,784	22,034	15,424	5,509	3,856
61.943,910	15,301	10,711	9,181	6,427	24,482	17,138	6,121	4,284
67.575,175	16,832	11,782	10,099	7,069	26,931	18,851	6,733	4,713
73.206,440	18,362	12,853	11,017	7,712	29,379	20,565	7,345	5,141
78.837,705	19,892	13,924	11,935	8,355	31,827	22,279	7,957	5,570
84.468,969	21,422	14,995	12,853	8,997	34,275	23,993	8,569	5,998
90.100,234	22,952	16,067	13,771	9,640	36,723	25,706	9,181	6,427

Dies ergibt folgende Elternbeteiligungen für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.06.2024:

Global steuer- pflichtiges Jahreseinkommen in EUR	Elternbeteiligung in EUR							
	Ganze Tage		Halbe Tage		Langzeit		Dritteltag	
von	Tagessatz	Ermäßigung	Tagessatz	Ermäßigung	Tagessatz	Ermäßigung	Tagessatz	Ermäßigung
0	0	0	0	0	0	0	0	0
40.000,00	9,00	6,30	5,40	3,78	14,40	10,08	3,60	2,52
50.000,00	12,00	8,40	7,20	5,04	19,20	13,44	4,80	3,36
60.000,00	15,00	10,50	9,00	6,30	24,00	16,80	6,00	4,20

70.000,00	18,00	12,60	10,80	7,56	28,80	20,16	7,20	5,04
80.000,00	21,00	14,70	12,60	8,82	33,60	23,52	8,40	5,88
90.000,00	24,00	16,80	14,40	10,08	38,40	26,88	9,60	6,72
100.000,00	27,00	18,90	16,20	11,34	43,20	30,24	10,80	7,56
110.000,00	30,00	21,00	18,00	12,60	48,00	33,60	12,00	8,40
120.000,00	33,00	23,10	19,80	13,86	52,80	36,96	13,20	9,24
130.000,00	36,00	25,20	21,60	15,12	57,60	40,32	14,40	10,08
140.000,00	39,00	27,30	23,40	16,38	62,40	43,68	15,60	10,92
150.000,00	42,00	29,40	25,20	17,64	67,20	47,04	16,80	11,76
160.000,00	45,00	31,50	27,00	18,90	72,00	50,40	18,00	12,60

Dies ergibt folgende Elternbeteiligungen für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis zum 30.06.2025:

Global steuer- pflichtiges Jahreseinkommen in EUR	Elternbeteiligung in EUR							
	Ganze Tage		Halbe Tage		Langzeit		Dritteltag	
von	Tagessatz	Ermäßigung	Tagessatz	Ermäßigung	Tagessatz	Ermäßigung	Tagessatz	Ermäßigung
0	0	0	0	0	0	0	0	0
44.164,88	9,36	6,55	5,62	3,93	14,98	10,49	3,75	2,62
55.206,10	12,49	8,74	7,49	5,24	19,98	13,98	4,99	3,50
66.247,32	15,61	10,93	9,36	6,56	24,97	17,48	6,24	4,37
77.288,54	18,73	13,11	11,24	7,87	29,97	20,98	7,49	5,24
88.329,76	21,85	15,29	13,11	9,18	34,96	24,47	8,74	6,12
99.370,98	24,97	17,48	14,98	10,49	39,95	27,97	9,99	6,99
110.412,21	28,09	19,66	16,85	11,80	44,95	31,46	11,24	7,87
121.453,42	31,21	21,85	18,73	13,11	49,94	34,96	12,49	8,74
132.494,65	34,34	24,03	20,60	14,42	54,94	38,46	13,73	9,61
143.535,87	37,46	26,22	22,47	15,73	59,93	41,95	14,98	10,49
154.577,09	40,58	28,40	24,35	17,04	64,92	45,45	16,23	11,36
165.618,31	43,70	30,59	26,22	18,35	69,92	48,94	17,48	12,24
176.659,53	46,82	32,77	28,09	19,66	74,91	52,44	18,73	13,11

Betreuungsformen und Standorte der Kleinkindbetreuung

1. **Betreuung im familiären Umfeld: Tagesmütterdienst**

Der Tagesmütterdienst bietet eine Betreuung durch Einzelpersonen im eigenen Haushalt bzw. in einem häuslichen Umfeld. Konventionierte Tagesmütter/-väter (KTM) arbeiten mittels Konvention im Auftrag eines Dienstleisters (ZKB), während Kinderbetreuer und -begleiter in Heimarbeit (KBH) beim Dienstleister mittels Arbeitsvertrags angestellt sind.

Kapazität (KTM): Maximal 4 Kleinkinder (0-3 Jahre) sowie 2 Kinder (3-12 Jahre) gleichzeitig; eine Erweiterung auf 6 Kleinkinder ist möglich (nach mindestens einem Jahr Tätigkeit und bei ausreichender räumlicher Kapazität).

Kapazität (KBH): 6 Betreuungsplätze (max. 6 Kleinkinder und Kinder gleichzeitig anwesend), vorrangig Kleinkinder.

Rahmenbedingungen:

- Betreuung erfolgt in einem familiären Umfeld.
- KTM: Flexible Betreuungszeiten, individuell mit den Eltern abgestimmt, da keine maximale Wochenarbeitszeit per Statut vorgeschrieben ist. KTM erhalten eine steuerfreie Entschädigung pro anwesendes Kind pro Ganztags- bzw. Halbtagsbetreuung.
- KBH: Bei den Angestellten sind die Arbeitszeiten mit dem Arbeitgeber abgestimmt festgelegt, orientiert am Bedarf der Familien (im Rahmen eines 38-Stunden-Arbeitsvertrags bei Vollzeit).

Der Tagesmütterdienst koordiniert 46 Kinderbetreuer oder Kinderbegleiter in Heimarbeit. Zusätzlich arbeiten noch 5 Personen als konventionierte Tagesmütter. Der Tagesmütterdienst stellt 295 Betreuungsplätze zur Verfügung. Durch eine Anpassung verschiedener individueller Vereinbarungen zur Kinderbetreuung und -begleitung in Heimarbeit konnte die Anzahl der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze im Tagesmütterdienst, wie in der untenstehenden Tabelle beschrieben, erhöht werden. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 551 Kinder durch den Tagesmütterdienst betreut.

Name	Betreuungsform	Ort	Öffnungszeiten	Plätze am 01.01.2024	Plätze am 31.12.2024	Anzahl betreute Kinder 2024
Andres Ute	KBH	Eupen	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Do 08:00-17:00, Fr 08:00-17:00	4	6	9
Aussems Brigitte	KBH	Eupen (Kettenis)	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Do 08:00-17:00	4	6	9
Baeza Jana	KBH	Eupen	Di 07:00-16:00, Do 07:00-16:00, Fr 07:00-16:00	6	6	16
Bettendorff Christiane	KTM	Büllingen	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Do 08:00-17:00, Fr 08:00-17:00	6	6	3
Bong Beatrix	KBH	Kelmis	Mo 07:30-16:30, Di 07:30-16:30, Do 07:30-16:30, Fr 07:30-16:30	6	6	17
Bosten Beatrix	KBH	Raeren	Mo 07:30-16:30, Di 07:30-16:30, Mi 07:30-16:30, Do 07:30-16:30	6	6	15
Cloot Anna	KTM	Eupen	Mo 07:00-17:00, Di 07:00-17:00, Mi 07:00-17:00, Do 07:00-17:00	6	6	0
Colgen Gisela	KBH	Bütgenbach (Weywertz)	Mo 07:30-17:08, Di 07:30-17:08, Mi 07:30-17:08	6	6	11
Cormann Monique	KTM	Eupen	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00	6	6	6
Dahner Monika	KBH	Sankt Vith	Mo 07:15-17:00, Di 07:15-17:00, Do 07:15-16:39	6	6	12
Drooghaag Valérie	KBH	Lontzen	Mo 07:30-16:30, Di 07:30-16:30, Do 07:30-16:30, Fr 07:30-16:30	6	6	13
Emonts-Botz Tania	KBH	Lontzen	Mo 07:45-17:00, Di 07:45-17:00, Do 07:45-17:00, Fr 07:45-16:00	6	6	13
Evertz Sabine	KBH	Eupen	Mo 07:00-16:00, Di 07:00-16:00, Do 07:00-16:00, Fr 07:00-16:00	6	6	10
Fassbender Petra	KBH	Raeren	Mo 07:00-16:00, Di 07:00-16:00, Mi 07:00-16:00, Do 07:00-16:00	6	6	13
Franssen Denise	KBH	Lontzen	Mo 07:00-16:00, Di 07:00-16:00, Mi 07:00-16:00, Do 07:00-16:00	5	5	6
Gangolf Petra	KBH	Burg-Reuland (Maldingen)	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Do 08:00-17:00, Fr 08:00-17:00	6	6	23
Gohla Claudia	KBH	Eupen	Mo 07:00-16:00, Di 07:00-16:00, Mi 07:00-16:00, Do 07:00-16:00	6	6	12
Halilovic Aldijana	KBH	Eupen	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Do 08:00-17:00, Fr 08:00-17:00	6	6	10
Hauseux Myriam	KTM	Kelmis (Hergenrath)	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Do 08:00-17:00	6	6	13
Heppner Birgit	KBH	Kelmis (Hergenrath)	Mo 08:00-16:00, Di 08:00-16:00, Mi 08:00-11:30, Do 08:00-16:00, Fr 08:00-16:00	6	6	12
Heukemes Francesca	KBH	Eupen	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Do 08:00-17:00, Fr 08:00-17:00	5	6	12

Hüwels Michaela	KBH	Bütgenbach	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Mi 08:00-17:00, Do 08:00-17:00	6	6	13
Huynen Nathalie	KBH	Kelmis	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Mi 08:00-17:00, Do 08:00-17:00	6	6	13
Jacobs Josiane	KBH	Bütgenbach	Mo 07:30-17:24, Di 07:30-17:00, Do 07:30-17:00	5	6	9
Johnen Carine	KBH	Lontzen (Walhorn)	Mo 07:00-15:00, Di 07:00-17:00, Do 07:00-17:00, Fr 07:00-15:00	6	6	15
Jousten Egidia	KBH	Burg-Reuland (Grüfflingen)	Mo 07:30-16:30, Di 07:30-16:30, Mi 07:30-16:30, Do 07:30-16:30	6	5	17
Keller Marita	KBH	Sankt Vith (Rödgen)	Mo 07:45-16:45, Di 07:45-16:45, Do 07:45-16:45, Fr 07:45-16:45	6	6	12
Keus Marianne	KTM	Bütgenbach (Weywertz)	Di 08:00-18:00, Mi 08:00-18:00, Do 08:00-18:00	6	6	13
Leffin Claudia	KBH	Lontzen	Di 07:45-16:45, Mi 07:45-16:45, Do 07:45-16:45, Fr 07:45-16:45	5	6	9
Meier Sonja	KBH	Eupen	Mo 07:30-17:00, Di 07:30-17:00, Mi 07:30-15:00, Do 07:30-17:00	4	6	9
Meinel Nathalie	KBH	Raeren (Hauset)	Mo 08:15-17:15, Di 08:15-17:15, Do 08:15-17:15, Fr 08:15-17:15	6	6	9
Mertens Silvia	KBH	Eupen	/	/	/	0
Mockel Vera	KBH	Eupen	Do 07:30-16:30, Fr 07:30-16:30	4	4	7
Montoya Lina	KBH	Kelmis	Mo 08:10-17:10, Di 08:10-17:10, Do 08:10-17:10, Fr 08:10-17:10	/	5	6
Müller Andrea	KBH	Eupen	Di 07:30-16:30, Mi 07:30-16:30, Do 07:30-16:30, Fr 07:30-16:30	4	6	9
Oestges Heidi	KBH	Eupen	Mo 07:30-16:30, Di 07:30-16:30, Do 07:30-16:30, Fr 07:30-16:30	6	6	11
Pauquet Marina	KBH	Lontzen (Walhorn)	Mo 07:00-16:00, Di 07:00-16:00, Do 07:00-16:00, Fr 07:00-16:00	6	6	11
Peters Ingrid	KTM	Sankt Vith (Rodt)	Mo 07:30-17:00, Di 07:30-17:00, Do 07:30-17:00, Fr 07:30-16:00	6	6	
Ramjoie Nadia	KBH	Lontzen (Walhorn)	Mo 07:30-17:08, Do 07:30-17:08, Fr 07:30-17:08	5	6	11
Raxhon Odette	KBH	Eupen (Kettenis)	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Mi 08:00-17:00, Do 08:00-17:00	6	6	18
Reinertz Rita	KTM	Büllingen (Manderfeld)	Mo 07:00-18:00, Di 07:00-18:00, Mi 07:00-18:00, Do 07:00-18:00, Fr 07:00-18:00	6	6	16
Reuter Nicole	KBH	Amel (Schoppen)	Di 07:30-17:18, Mi 08:00-17:18, Do 07:30-17:18	5	6	7
Schulzen Heike	KBH	Eupen	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Mi 08:00-17:00, Do 08:00-17:00	6	6	16

Schumacher Claudia	KBH	Eupen (Kettenis)	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Mi 08:00-13:00, Do 08:00-17:00	6	6	23
Schumacher Martina	KBH	Bütgenbach	Di 08:00-17:00, Do 08:00-17:00	6	6	8
Simon Michaela	KBH	Amel (Born)	Mo 07:30-17:08, Do 07:30-17:08, Fr 07:30-17:08	6	6	9
Stauffer Margareta	KTM	Raeren (Hauset)	Mo 07:30-16:00, Di 07:30-16:00, Mi 07:30-15:00, Do 07:30-16:00	6	6	5
Threis Monika	KBH	Eupen	Mo 07:30-16:30, Di 07:30-16:30, Mi 07:30-16:30, Do 07:30-16:30	4	6	8
Töller Katja	KBH	Bütgenbach	Mo 07:30-17:08, Do 07:30-17:08, Fr 07:30-17:08	4	6	10
Tran Phuong	KBH	Kelmis (Her- genrath)	Mo 08:00-17:00, Di 08:00-17:00, Do 08:00-17:00, Fr 08:00-17:00	6	6	14
Vranken Jessica	KBH	Amel (Montenau)	Mo 07:15-17:00, Do 07:30-17:00, Fr 07:15-17:00	6	6	8
			Anzahl Betreuungsplätze Tagesmütterdienst	274	295	
			Anzahl betreute Kinder Tagesmütterdienst			551

2. Kollektivbetreuung für Kleinkinder

Das Zentrum organisiert in Kinderkrippen und Co-Initiativen Kollektivbetreuung, die den Kindern eine bedürfnisorientiert gestaltete lernanregende Umgebung bietet mit dem Ziel, sie in ihrem Spiel, ihrem kreativen Tun und in ihrer freien Bewegungsentwicklung zu unterstützen. In diesen Standorten gewährleistet das Zentrum die Präsenz einer ausreichenden Anzahl angestellter Kinderbetreuer und die Kinderkrippen verfügen zusätzlich über sozial-pädagogisches Fachpersonal gemäß den Bestimmungen des Erlasses vom 22. Mai 2014 über die Dienste und andere Formen der Kinderbetreuung.

a. Kinderkrippen

Eine Kinderkrippe ist eine kollektive Betreuungseinrichtung für Kleinkinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres.

Kapazität: mindestens 18 Betreuungsplätze.

Betreuungsschlüssel: 1 zu 6

Öffnungszeiten: Kinderkrippen öffnen gemäß Erlass vom 22. Mai 2014 über die Dienste und andere Formen der Kinderbetreuung mindestens von montags bis freitags während 10 Stunden pro Tag und an 220 Arbeitstagen pro Kalenderjahr. Die Betreuungszeiten der Kinderkrippen des ZKB sind montags bis freitags zwischen 7:30 Uhr und 17:30 Uhr.

Das ZKB betreibt drei Kinderkrippen in Eupen, Hergenrath (Kelmis) und St. Vith. Hier gelten gemäß des o.g. Erlasses besondere Bedingungen in Bezug auf Größe, Brandschutz und Sicherheit sowie die Zugänglichkeit und Beschaffenheit der Räumlichkeiten.

Kinderkrippe Eupen Hillstraße 9 4700 Eupen

Betreuungskapazität: 24

Insgesamte Anzahl betreuter Kinder 2024: 55

Auslastung (geplante Anwesenheit) 2024: durchschnittlich 95,66%

Auslastung (effektive Anwesenheiten) 2024: durchschnittlich 74,48%

Das nach dem Hochwasser 2021 liebevoll renovierte Gebäude bietet Platz für insgesamt 24 Kinder. Es verfügt über mehrere kindgerecht gestalteten Räume, die miteinander verbunden sind und einem vollständig abgesicherten Außenbereich. Der Fokus liegt auf einer individuellen Entwicklung, beziehungsvoller Pflege und freiem Spiel. Die Nähe zum neu gestalteten Scheibler-Platz bietet künftig Möglichkeiten für Spaziergänge.

Kinderkrippe Hergenrath
Asteneter Straße 23
4728 Hergenrath

Betreuungskapazität: 36

Insgesamte Anzahl betreuter Kinder 2024: 87

Auslastung (geplante Anwesenheit) 2024: durchschnittlich 97,71%

Auslastung (effektive Anwesenheiten) 2024: durchschnittlich 82,28%

Die Kinderkrippe Hergenrath liegt am Ortseingang von Hergenrath in der Asteneter Straße 23. Der moderne, lichtdurchflutete Flachbau wurde 2019 eröffnet und bietet Platz für 36 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Die Betreuung erfolgt in drei altersgemischten Gruppen mit festen Bezugspersonen, was stabile Beziehungen und eine kontinuierliche Entwicklung fördert. Besonderer Wert wird auf eine kindgerechte Raumgestaltung, individuelle Förderung, gesunde Ernährung und eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern gelegt.

Kinderkrippe Sankt Vith
Bödemchen 29
4780 Sankt Vith

Betreuungskapazität: 24

Insgesamte Anzahl betreuter Kinder 2024: 74

Auslastung (geplante Anwesenheit) 2024: durchschnittlich 93,35%

Auslastung (effektive Anwesenheiten) 2024: durchschnittlich 79,43%

Die Kinderkrippe St. Vith befindet sich im Wohngebiet "Bödemchen". Seit ihrer Eröffnung im Jahr 2016 bietet sie Platz für 24 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Die Einrichtung zeichnet sich durch großzügige, helle Räume und eine liebevoll gestaltete Umgebung aus, die freies Spiel, Kreativität und Bewegungsentwicklung unterstützt. Die Betreuung erfolgt in zwei Gruppen, den Schmetterlingen und den Eulen, mit jeweils festen Bezugspersonen, was eine vertrauensvolle Eingewöhnung und eine individuelle Förderung ermöglicht. Eine Erweiterung der Kapazität ist geplant, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden.

b. Co-Initiativen für Kleinkindbetreuung

Als Co-Initiative versteht man kleinere kollektive Einrichtungen, die Betreuung für Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren anbieten.

Kapazität: 7-12 Betreuungsplätze.

Co-Initiativen sind besonders geeignet für ländliche Gebiete mit geringerer Nachfrage als es für eine Kinderkrippe braucht, als dezentrales Angebot.

Betreuungsschlüssel 1 zu 6

Öffnungszeiten: Co-Initiativen öffnen mindestens von montags bis freitags während 10 Stunden pro Tag und an 220 Arbeitstagen pro Kalenderjahr. Die Betreuungszeiten der Co-Initiativen des ZKB sind montags bis freitags zwischen 7:30 Uhr und 17:30 Uhr.

Im Jahr 2024 betreibt das ZKB 8 Co-Initiativen an 6 Standorten:

**Co-Initiative Galmeiblümchen
Leonard-Kohl-Straße 16
4721 Kelmis (Neu-Moresnet)**

Betreuungskapazität: 10

Anzahl betreuter Kinder 2024: 19

Auslastung (geplante Anwesenheit) 2024: durchschnittlich 65,85%

Auslastung (effektive Anwesenheiten) 2024: durchschnittlich 49,21%

Die Co-Initiative ist zentral gelegen in einem Wohngebiet nahe der Lütticher Straße und den Buslinien Vaals-Eupen und Kelmis-Aachen, fußläufig entfernt von vielen Geschäften und dem WPZS „Residenz Leonie“. Die Doppelhaushälfte bietet im Erdgeschoss einen Betreuungsraum und eine Küche mit direkter Gartenanbindung, im Obergeschoss befinden sich die Schlafzimmer.

Die Co-Initiative in Kelmis wurde im März 2024 eröffnet und startete mit einer behutsamen Eingewöhnungsphase für die betreuten Kinder. Entsprechend fällt die durchschnittliche Auslastung auf Jahresbasis geringer aus.

**Co-Initiative Villa Kunterbunt I
Eynattener Str. 178
4731 Raeren (Eynatten)**

Betreuungskapazität: 10

Insgesamt wurden im Jahr 2024 in den drei Einrichtungen 77 Kinder betreut

Auslastung (geplante Anwesenheit) 2024: durchschnittlich 95,50%

Auslastung (effektive Anwesenheiten) 2024: durchschnittlich 80,54%

Die Auslastung wurde global für die drei Co-Initiativen am gleichen Standort berechnet.

Die drei Co-Initiativen befinden sich unter einem Dach und im Herzen von Eynatten jeweils in separaten Appartements, die das ZKB am gleichen Standort von unterschiedlichen Privatpersonen anmietet.

**Co-Initiative Villa Kunterbunt II
Eynattener Str. 179
4731 Raeren (Eynatten)**

Betreuungskapazität: 10

Insgesamt wurden im Jahr 2024 in den drei Einrichtungen 77 Kinder betreut

Auslastung (geplante Anwesenheit) 2024: durchschnittlich 95,50%

Auslastung (effektive Anwesenheiten) 2024: durchschnittlich 80,54%

Die Auslastung wurde global für die drei Co-Initiativen am gleichen Standort berechnet.

Die drei Co-Initiativen befinden sich unter einem Dach und im Herzen von Eynatten jeweils in separaten Appartements, die das ZKB am gleichen Standort von unterschiedlichen Privatpersonen anmietet.

Co-Initiative Villa Kunterbunt III
Eynattener Str. 180
4731 Raeren (Eynatten)

Betreuungskapazität: 10

Insgesamt wurden im Jahr 2024 in den drei Einrichtungen 77 Kinder betreut

Auslastung (geplante Anwesenheit) 2024: durchschnittlich 95,50%

Auslastung (effektive Anwesenheiten) 2024: durchschnittlich 80,54%

Die Auslastung wurde global für die drei Co-Initiativen am gleichen Standort berechnet.

Die drei Co-Initiativen befinden sich unter einem Dach und im Herzen von Eynatten jeweils in separaten Appartements, die das ZKB am gleichen Standort von unterschiedlichen Privatpersonen anmietet.

Co-Initiative Dorfzwerge
Karolingerplatz 31
4711 Lontzen (Walhorn)

Betreuungskapazität: 12

Anzahl betreuter Kinder 2024: 21

Auslastung (geplante Anwesenheit) 2024: durchschnittlich 66,16%

Auslastung (effektive Anwesenheiten) 2024: durchschnittlich 51,27%

Die Co-Initiative liegt im Zentrum von Walhorn, gleich neben der Kirche und über Fußwege nur wenige Meter entfernt vom Spielplatz und dem Naturgelände am See. Die Räumlichkeiten mietet das ZKB von der Gemeinde Lontzen.

Co-Initiative Talfüchschchen
Talstraße 69A
4701 Eupen (Kettenis)

Betreuungskapazität: 12

Anzahl betreuter Kinder 2024: 24

Auslastung (geplante Anwesenheit) 2024: durchschnittlich 72,89%

Auslastung (effektive Anwesenheiten) 2024: durchschnittlich 58,71%

Das großzügige Haus erstreckt sich über zwei Etagen und bietet die Möglichkeit einer Betreuung von 12 Kindern. Die überdachte und sonnengeschützte Terrasse erweitert den Betreuungsbereich ins Freie. Die Raumaufteilung ermöglicht die Einrichtung eines Bewegungsraums für die größeren und eines Spielbereichs für die kleineren Kinder.

Co-Initiative Die BromBären
Rathausplatz 14A
4700 Eupen

Betreuungskapazität: 12

Anzahl betreuter Kinder 2024: 8

Auslastung (geplante Anwesenheit) 2024: durchschnittlich 35,81%

Auslastung (effektive Anwesenheiten) 2024: durchschnittlich 30,99%

Die Co-Initiative wurde im Oktober 2024 eröffnet und startete mit einer behutsamen Eingewöhnungsphase für die betreuten Kinder. Dieser Prozess erfolgte gestaffelt, um sicherzustellen, dass jedes Kind seinen Platz in der Gruppe findet. Entsprechend fällt die durchschnittliche Auslastung auf Jahresbasis geringer aus, da im Jahr 2024 nur 3 Monate effektiv betreut wurde.

Das ZKB hat sich erfolgreich auf die Anmietung von Räumlichkeiten beworben, die von der Stadt Eupen mit dem Ziel ausgeschrieben wurden, um dringend benötigte Betreuungsplätze für Kleinkinder bereitzustellen. Der Standort wurde im August auf der Webseite www.meine-kinderbetreuung.be freigegeben und seit September 2024 konnte das Personal eingearbeitet werden und die notwendigen Vorbereitungen treffen. Mittlerweile betreut die Co-Initiative bis zu 12 gleichzeitig anwesende Kinder.

Die hellen, modernen Räumlichkeiten liegen zentral im Herzen der Stadt und bieten Platz für 12 Kinder. Der liebevoll gestaltete Betreuungsraum kann nach Bedarf in Spielbereiche unterteilt werden. Die Lage bietet die Möglichkeit für Spaziergänge.

Co-Initiative Treesche Krabbelmäuse
Manderfeld 416 U
4760 Büllingen (Manderfeld)

Betreuungskapazität: 12

Anzahl betreuter Kinder 2024: 15

Auslastung (geplante Anwesenheit) 2024: durchschnittlich 54,79%

Auslastung (effektive Anwesenheiten) 2024: durchschnittlich 46,99%

Die Co-Initiative bietet entsprechend des Bedarfs und in der Kontinuität zur vorherigen Tagesmutter-Struktur Betreuung an 4 Tagen pro Woche. Sie ist in einer kleinen Einliegerwohnung mit weitläufigem Garten untergebracht, die das ZKB von einer Privatperson mietet.

Außerschulische Betreuung und Ferienbetreuung

Die Außerschulische Betreuung (AuBe) richtet sich an Kinder zwischen 2,5 und 12 Jahren bzw. bis zur Vollendung der Primarschulzeit (Kindergarten- und Primarschulalter).

Die Betreuungszeiten der regulären Betreuung liegen zwischen 7.00 Uhr bis Schulbeginn und ab Schulschluss bis 18.00 Uhr.

Die Betreuungszeiten während der Schulferien und an Konferenztagen liegen zwischen 7.00 Uhr und 18.00 Uhr (Ganztagsbetreuung). In den Schulferien findet die Ferienbetreuung ganztags üblicherweise in den größten Standorten der AuBe statt.

In der Außerschulischen Betreuung erhält jedes Kind einen gesunden Snack und mittwochs sowie an Konferenz- und Ferientagen ein warmes Mittagessen. Dieser Snack bzw. das Mittagessen sind kostenlos bzw. durch die Elternbeteiligungen abgedeckt.

Die Betreuungskapazität im Standort variiert von ca. 10 bis 99 Kindern.

Der Betreuungsschlüssel ist durchschnittlich max. 1:16.

Zu Beginn des Schuljahres 2024-2025 hat das Zentrum aufgrund der gestiegenen Nachfrage kurzfristig die Betreuungskapazitäten in der Außerschulischen Betreuung um 161 Plätze erweitert, um damit einen Großteil der in den letzten Jahren entstandenen Wartelisten abzubauen.

Konkret wurden in Eynatten und im Kelmiser Caesar-Frank-Athenäum je 24 Plätze, in Kettenis und der Eupener Villa Peters je 32 Plätze, in der SGO 15 Plätze und in Raeren 25 Plätze geschaffen. In Kettenis wurde zu diesem Zweck, neben dem Standort „Zur Nohn“, ein neuer Standort in der Städtischen Grundschule (Winkelstraße) eröffnet, sodass die Außerschulische Betreuung neuerdings 25 Standorte zählt.

Auch in der Ferienbetreuung diesen Sommer hat das Zentrum auf Bitten der zuständigen Ministerin Lydia Klinkenberg die Plätze von 418 auf 803 erweitert. Außerdem wurde erstmalig in den Sommerferien während 8 Wochen eine Ferienbetreuung angeboten.

In den 25 Standorten der Außerschulischen Betreuung wurden im Jahr 2024 während der regulären Jahresbetreuung und der Ferienbetreuung sowie im Rahmen einer Betreuung an pädagogischen Konferenztagen insgesamt 2.687 Kinder betreut.

Platzvergabe und Priorisierungskriterien in der AuBe

Die Platzvergabe geschieht bei diesen Anbietern gemäß der Priorisierungskriterien des Erlasses der Regierung vom 22. Mai 2014 über die Dienste und andere Formen der Kinderbetreuung.

Aufgrund der praktischen Organisation der Beförderung der Kinder sind die Schulen den jeweiligen Betreuungsstandorten zugewiesen und somit nicht frei wählbar für die Eltern.

Bei der Vergabe von Betreuungsplätzen berücksichtigen die Dienste der Kinderbetreuung die Betreuungsanträge in folgender Reihenfolge:

1. Anträge der Zentralen Behörde der Gemeinschaft für Adoption oder des für die Jugendhilfe und den Jugendschutz zuständigen Fachbereichs des Ministeriums der Deutschsprachigen

Gemeinschaft im Rahmen der einvernehmlichen oder gerichtlichen Jugendhilfe, der Pflegschaft oder des Jugendschutzes;

2. Anträge für Kinder, die im deutschen Sprachgebiet als Schüler im Regel- oder Fördergrundschulwesen eingeschrieben sind;
3. Anträge von Antragstellern, die ihren Wohnsitz im deutschen Sprachgebiet haben;
4. Anträge von Antragstellern, die im deutschen Sprachgebiet eine Tätigkeit als Arbeitnehmer, statutarisches Personalmitglied oder als Selbstständiger ausüben, oder wenn der Partner, der denselben Wohnsitz wie der Antragsteller hat, eine dieser Tätigkeiten im deutschen Sprachgebiet ausübt;
5. Anträge für Geschwister von Kindern, die bereits durch denselben Dienst der Kinderbetreuung betreut werden;
6. Anträge von Antragstellern, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, die für den betroffenen Dienst der Kinderbetreuung das mögliche Defizit ganz oder teilweise trägt;
7. Anträge in chronologischer Reihenfolge.

In Abweichung dieser Reihenfolge berücksichtigen Standorte der Außerschulischen Betreuung bei der Vergabe von Betreuungsplätzen für die Kinderbetreuung im Rahmen einer außerschulischen Betreuung an Ferientagen und pädagogischen Konferenztagen die Betreuungsanträge in folgender Reihenfolge:

1. Anträge der Zentralen Behörde der Gemeinschaft für Adoption oder des für die Jugendhilfe und den Jugendschutz zuständigen Fachbereichs des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Rahmen der einvernehmlichen oder gerichtlichen Jugendhilfe, der Pflegschaft oder des Jugendschutzes;
2. Anträge in chronologischer Reihenfolge.

Die Betreuungsstandorte sind für die Eltern frei wählbar, unabhängig von der besuchten Schule sowie des Wohnortes des Kindes.

Elternbeteiligungen in der AuBe

Bis zu einer Stunde am Tag ist die Außerschulische Betreuung kostenlos. Jede weitere angefangene Betreuungsstunde kostet 0.51€ (nicht indexierter Betrag). Die Tarife werden jährlich im Juli dem aktuellen Index entsprechend angepasst. In Rechnung gestellt wird die tatsächliche Anwesenheit des Kindes.

Daraus ergibt sich eine Elternbeteiligung in Höhe von 1.00€ je Betreuungsstunde vom 01.01.2024 bis zum 30.06.2024 und in Höhe von 1.04€ je Betreuungsstunde ab dem 01.07.2024.

Die Kostenbeteiligung im Rahmen einer außerschulischen Betreuung an Ferientagen und pädagogischen Konferenztagen erfolgt in Form einer zu zahlenden Tagespauschale von 7.65€ (nicht indexierter Betrag). Die Tarife werden jährlich im Juli dem aktuellen Index entsprechend angepasst. In Rechnung gestellt wird die Tagespauschale unabhängig der tatsächlichen Anwesenheit des Kindes.

Daraus ergibt sich eine Tagespauschale in Höhe von 15.00€ für eine Betreuung vom 01.01.2024 bis zum 30.06.2024 und in Höhe von 15.61€ für eine Betreuung ab dem 01.07.2024.

Standorte der AuBe

Die Außerschulische Betreuung umfasst 25 Standorte, davon 12 im Norden und 13 im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

AuBe Villa Peters Monschauer Straße 10 4700 Eupen

Angeschlossene Schulen: SGU / ECEF / ZFP / KAE
Betreuungskapazität: 75
Anzahl betreuter Kinder 2024: 343

Die Räumlichkeiten befinden sich auf zwei Etagen, teilweise in Doppelnutzung. Es gibt einen großen Außenbereich sowie einen angrenzenden Schulpark. Es gibt ein wöchentliches Schachangebot für die Kinder. Hier finden auch Ferienprojekte statt. Im Jahr 2024 hat eine Ferienbetreuung vom 02.01.2024 bis 05.01.2024, 14.02.2024 bis 16.02.2024, 02.04.2024 bis 12.04.2024, 01.07.2024 bis 28.08.2024 (Schließungswoche vom 15.07.2024 bis 19.07.2024), 28.10.2024 bis 31.10.2024 sowie vom 30.12.2024 bis 31.12.2024 stattgefunden.

AuBe SGO Schulstraße 43 4700 Eupen

Angeschlossene Schulen: SGO / PDS / PDF
Betreuungskapazität: 66
Anzahl betreuter Kinder 2024: 173

Die Räumlichkeiten werden in Doppelnutzung mit der Schule genutzt. Die Aufnahmekapazität wurde im September 2024 erweitert. Es gibt ein wöchentliches Schachangebot für die Kinder. Morgens sowie mittwochnachmittags werden hier zusätzlich die Kinder der PDS betreut.

AuBe Kettenis Zur Nohn Zur Nohn 2-4 4701 Eupen (Kettenis)

Angeschlossene Schulen: GS Kettenis
Betreuungskapazität: 33
Anzahl betreuter Kinder 2024: 133

Die eigenen Räumlichkeiten befinden sich auf zwei Etagen. Ein kleiner, nicht eingezäunter Außenbereich ist vorhanden. Dieser Standort bietet eine Ferienbetreuung an. Im Jahr 2024 hat eine Ferienbetreuung vom 01.07.2024 bis 12.07.2024, 29.07.2024 bis 02.08.2024 sowie vom 26.08.2024 bis zum 28.08.2024 stattgefunden.

AuBe Kettenis Winkelstraße
Winkelstraße 14
4701 Eupen (Kettenis)

Angeschlossene Schulen: GS Kettenis

Betreuungskapazität: 32

Anzahl betreuter Kinder 2024: 40 (Eröffnung des Standortes ab 01.09.2024)

Im September 2024 wurde der Standort eröffnet. Die Räumlichkeiten werden in Doppelnutzung mit dem Kindergarten in Kettenis genutzt.

AuBe Eynatten
Lichtenbuscher Straße 40
4731 Raeren (Eynatten)

Angeschlossene Schulen: GS Eynatten / GS Lichtenbusch

Betreuungskapazität: 80

Anzahl betreuter Kinder 2024: 190

Die Räumlichkeiten befinden sich in der Schule, teilweise in Doppelnutzung. Erhöhung der Aufnahmekapazität seit September 2024. Hier finden Ferienprojekte statt.

Im Jahr 2024 hat eine Ferienbetreuung vom 02.01.2024 bis 05.01.2024, 14.02.2024 bis 16.02.2024, 02.04.2024 bis 12.04.2024, 28.10.2024 bis 31.10.2024 sowie vom 30.12.2024 bis 31.12.2024 stattgefunden.

AuBe Raeren
Hauptstraße 82
4730 Raeren

Angeschlossene Schulen: GS Raeren

Betreuungskapazität: 66

Anzahl betreuter Kinder 2024: 148

Eigene Räumlichkeiten. Die Kinder legen einen Fußweg zwischen der Schule und dem Betreuungsstandort zurück.

Es gibt ein angrenzendes Außengelände. Die Aufnahmekapazität wurde im September 2024 erhöht. Es gibt ein wöchentliches Schachangebot für die Kinder.

Dieser Standort bietet eine Ferienbetreuung an. Im Jahr 2024 hat eine Ferienbetreuung vom 05.08.2024 bis 23.08.2024 stattgefunden.

AuBe Hauset
Kirchstraße 98
4730 Raeren (Hauset)

Angeschlossene Schulen: GS Hauset

Betreuungskapazität: 15

Anzahl betreuter Kinder 2024: 48

Die Klasse wird in Doppelnutzung mit der Schule genutzt. Ein angrenzender Außenbereich ist vorhanden.

AuBe Kelmis CFA
Parkstraße 32
4720 Kelmis

Angeschlossene Schulen: Kelmis CFA
Betreuungskapazität: 80
Anzahl betreuter Kinder 2024: 193

Die Räumlichkeiten werden in Doppelnutzung mit der Schule genutzt. Ein großes Außengelände ist vorhanden. Hier finden auch Ferienprojekte statt. Im Jahr 2024 hat eine Ferienbetreuung vom 12.08.2024 bis 28.08.2024 stattgefunden.

AuBe Kelmis Patronage
Patronagestraße 27 A
4720 Kelmis

Angeschlossene Schulen: GS Kelmis / GS Hergenrath
Betreuungskapazität: 36
Anzahl betreuter Kinder 2024: 215

Eigene und exklusiv durch die AuBe genutzte Räumlichkeiten. Hier werden Kinder der Gemeindeschulen Kelmis und Hergenrath betreut. Es finden auch Ferienprojekte statt. Im Jahr 2024 hat eine Ferienbetreuung vom 02.01.2024 bis 05.01.2024, 14.02.2024 bis 16.02.2024, 02.04.2024 bis 12.04.2024, 01.07.2024 bis 12.07.2024, 05.08.2024 bis 09.08.2024 stattgefunden.

AuBe Herbesthal
Kirchstraße 69
4710 Lontzen (Herbesthal)

Angeschlossene Schulen: GS Herbesthal
Betreuungskapazität: 80
Anzahl betreuter Kinder 2024: 269

Eigene, weitläufige Räumlichkeiten im und gegenüber dem Schulgebäude. Hier finden auch Ferienprojekte statt. Im Jahr 2024 hat eine Ferienbetreuung vom 01.07.2024 bis 12.07.2024 sowie vom 22.07.2024 bis 02.08.2024 stattgefunden.

AuBe Walhorn
Dorfstraße 22
4711 Lontzen (Walhorn)

Angeschlossene Schulen: GS Walhorn Primarschule / GS Lontzen Kindergarten
Betreuungskapazität: 20
Anzahl betreuter Kinder 2024: 64

Eigene und exklusiv genutzte Räumlichkeiten im Schulgebäude.

AuBe Lontzen

Frühbetreuung: Schulstraße 17, 4710 Lontzen

Nachmittagsbetreuung: Limburgerstraße 280, 4710 Lontzen

Angeschlossene Schulen: GS Walhorn Primarschule / GS Lontzen Kindergarten

Betreuungskapazität: 20

Anzahl betreuter Kinder 2024: 54

Seit November 2024 findet die vorschulische Betreuung in der Gemeindeschule Lontzen statt, während die nachschulische Betreuung in eigenen und exklusiv genutzten Räumlichkeiten der AuBe stattfindet.

AuBe Büllingen

Am Wittumhof 10

4730 Büllingen

Angeschlossene Schulen: GS Büllingen / GS Honsfeld / GS Mürringen / GS Hünningen / GS Wirtzfeld

Betreuungskapazität: 22

Anzahl betreuter Kinder 2024: 34

Eigene und exklusiv genutzte Räumlichkeiten im Schulgebäude.

AuBe Bütgenbach

Wirtzfelder Weg 6

4750 Bütgenbach

Angeschlossene Schulen: GS Bütgenbach

Betreuungskapazität: 40

Anzahl betreuter Kinder 2024: 103

Neben der Betreuung der Kinder aus der Gemeindeschule werden auch Kinder des ZFP betreut. Eigene Räumlichkeiten befinden sich im Schulgebäude. Hier finden auch Ferienprojekte statt. Im Jahr 2024 hat eine Ferienbetreuung vom 02.01.2024 bis 05.01.2024, 14.02.2024 bis 16.02.2024, 02.04.2024 bis 12.04.2024, 01.07.2024 bis 28.08.2024 (Schließungswoche vom 15.07.2024 bis 19.07.2024), 28.10.2024 bis 31.10.2024 sowie vom 30.12.2024 bis 31.12.2024 stattgefunden.

AuBe Eisenborn

Unter den Linden 11

4750 Bütgenbach (Eisenborn)

Angeschlossene Schulen: GS Eisenborn

Betreuungskapazität: 12

Anzahl betreuter Kinder 2024: 41

Die AuBe verfügt über eigene und exklusiv genutzte Räumlichkeiten im Schulgebäude.

AuBe Manderfeld
Manderfeld 198
4760 Büllingen (Manderfeld)

Angeschlossene Schulen: GS Manderfeld
Betreuungskapazität: 13
Anzahl betreuter Kinder 2024: 20

Die AuBe verfügt über eigene und exklusiv genutzte Räumlichkeiten im Schulgebäude.

AuBe Nidrum
Warchestraße 12
4750 Bütgenbach (Nidrum)

Angeschlossene Schulen: GS Nidrum
Betreuungskapazität: 13
Anzahl betreuter Kinder 2024: 50

Durch die Gemeinde angemietete Räumlichkeiten. Die AuBe verfügt über ein begrenztes Außenengelände.

AuBe Rocherath
Verschillingweg 15
4761 Büllingen (Rocherath)

Angeschlossene Schulen: GS Rocherath
Betreuungskapazität: 13
Anzahl betreuter Kinder 2024: 34

Die AuBe verfügt über eigene und exklusiv genutzte Räumlichkeiten im Schulgebäude.

AuBe Weywertz
Bahnhofstraße 62A
4750 Bütgenbach (Weywertz)

Angeschlossene Schulen: GS Weywertz
Betreuungskapazität: 26
Anzahl betreuter Kinder 2024: 50

Durch die Gemeinde angemietete Räumlichkeiten. Die Kinder werden morgens und nachmittags mit dem Linienbus des TEC abgeholt.

AuBe Amel
Auf Kahlert 9
4770 Amel

Angeschlossene Schulen: GS Iveldingen-Montenau / GS Deidenberg / GS Born / GS Medell / GS Meyerode / GS Heppenbach / GS Amel / GS Herresbach / GS Schoppen

Betreuungskapazität: 50

Anzahl betreuter Kinder 2024: 138

Die AuBe Amel ist ein besonders schöner und neuer Standort mit direkt angrenzendem Spielbereich draußen. In der AuBe Amel werden Kinder aus 8 Gemeindeschulen betreut. Es gibt ein wöchentliches Schachangebot für die Kinder. Hier finden auch Ferienprojekte statt.

Im Jahr 2024 hat eine Ferienbetreuung vom 02.01.2024 bis 05.01.2024, 14.02.2024 bis 16.02.2024, 02.04.2024 bis 12.04.2024, 29.07.2024 bis 09.08.2024, 28.10.2024 bis 31.10.2024 sowie vom 30.12.2024 bis 31.12.2024 stattgefunden.

AuBe Burg-Reuland
Mierelter Weg 21
4790 Burg-Reuland

Angeschlossene Schulen: Paul-Gerardy-Gemeindeschule / GS Lascheid / GS Oudler

Betreuungskapazität: 23

Anzahl betreuter Kinder 2024: 49

Die AuBe Burg-Reuland verfügt über eigene Räumlichkeiten, welche direkt an das Schulgebäude angrenzen.

AuBe Recht
Kuhnenbrunnen 17
4780 Sankt Vith (Recht)

Angeschlossene Schulen: GS Recht

Betreuungskapazität: 32

Anzahl betreuter Kinder 2024: 73

Eigenes Gebäude, welches ausschließlich von der Außerschulischen Betreuung genutzt wird und angrenzend an der Schule liegt. Seit Dezember 2024 konnten die Betreuungsplätze auf 32 erhöht werden. Hier finden auch Ferienprojekte statt. Im Jahr 2024 hat eine Ferienbetreuung vom 01.07.2024 bis 12.07.2024 stattgefunden.

AuBe Schönberg
Schinkelstraße, Schönberg 4
4780 Sankt Vith (Schönberg)

Angeschlossene Schulen: GS Schönberg

Betreuungskapazität: 13

Anzahl betreuter Kinder 2024: 31

Die AuBe verfügt über eigene und exklusiv genutzte Räumlichkeiten im Schulgebäude.

AuBe St. Vith
Pulverstraße 13
4780 Sankt Vith

Angeschlossene Schulen: Königliches Athenäum Sankt Vith, Maria-Goretti-Grundschule, GS Hinderhausen, GS Crombach, Städtische Grundschule Sankt Vith, GS Wallerode, GS Lommersweiler, GS Neidingen, GS Emmels, GS Rodt, Zentrum für Förderpädagogik Sankt Vith
Betreuungskapazität: 41
Anzahl betreuter Kinder 2024: 142

Die Räumlichkeiten ohne Außengelände sind durch die Stadt Sankt Vith angemietet und renovierungsbedürftig. In der AuBe werden Kinder aus 11 Gemeindeschulen betreut. Hier finden auch Ferienprojekte statt. Im Jahr 2024 hat eine Ferienbetreuung vom 02.01.2024 bis 05.01.2024, 14.02.2024 bis 16.02.2024, 02.04.2024 bis 12.04.2024 sowie vom 01.07.2024 bis 28.08.2024 (Schließungswoche vom 15.07.2024 bis 19.07.2024) stattgefunden.

AuBe Thommen
Kreuzberg, Thommen 28
4791 Burg-Reuland (Thommen)

Angeschlossene Schulen: GS Kreuzberg-Thommen / GS Aldringen / GS Espeler / GS Maldingen / GS Braunlauf
Betreuungskapazität: 36
Anzahl betreuter Kinder 2024: 52

Die AuBe verfügt über eigene und exklusiv genutzte Räumlichkeiten im Schulgebäude. Es gibt ein wöchentliches Schachangebot für die Kinder.

Besondere Initiativen

Schach in der AuBe – Kooperation mit LOS und dem SVDB

Gemeinsam mit dem Leitverband des Ostbelgischen Sportes (LOS) und dem Schachverband der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (SDVB) ist das ZKB eine Kooperation/Integration von Schach in der Außerschulischen Betreuung eingegangen. Grundsätzlich möchten LOS und der Schachverband die Sportart Schach im Breitensport integrieren und zugänglicher machen.

Ziel des Angebots ist es, interessierten Kindern das Schachspiel näher zu bringen. Neben der Stärkung des individuellen Sozialverhaltens und des Wohlbefindens der Kinder, kann Schach in der Kinderbetreuung als eine regelmäßige Aktivität in der regulären Betreuung sowie in der Ferienbetreuung verankert werden. Dies kann ein abwechslungsreiches Angebot sowohl für die Kinder als auch die Betreuer darstellen. Die Integration der Aktivität in die Kinderbetreuung stellt von daher eine willkommene Gelegenheit dar.

Schach verbindet generationsübergreifend und bringt Jung und Alt zusammen. Es ist eine international verbreitete Sportart, die gemeinsames, barrierefreies Spielen ermöglicht, unabhängig davon, ob spezifische Beeinträchtigungen vorliegen.

Der Verein „Kinderschach in Deutschland e.V.“ organisiert eine Multiplikatoren-Ausbildung „Kinderschachpatentlehrgang“. Diese dient dazu Pädagogen bzw. Kinderbetreuer während eines Tages so weiterzubilden, dass sie auch ohne schachliche Vorkenntnisse in der Lage sind, Kindern das Schachspiel beizubringen.

Nach einer Vorstellung des Projekts und einer Ermittlung des Bedarfs in den Gemeindeteams, haben sich insgesamt 15 AuBe-Betreuer bereit erklärt die eintägige Ganztages-schulung zu belegen. Das Konzept ist hauptsächlich in den Standorten Amel, Raeren, SGO und Villa Peters auf großes Interesse seitens der Mitarbeiter der AuBe gestoßen.

Um die AuBe-Betreuer optimal zu unterstützen kamen auch Trainer der ostbelgischen Schachvereine in die verschiedenen Standorte der AuBe, um weitere spezifische Inhalte - über die Grundlagen des Spiels hinaus - zu vermitteln.

Bürgerdialog zum Thema sozio-emotionale Kompetenzen

Im Jahr 2024 hat sich der Bürgerdialog mit dem Thema sozio-emotionalen Kompetenzen beschäftigt. Das Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung erreichte eine Anfrage des Bürgerdialogs bezüglich einer Stellungnahme zum Thema „Schülerkompetenzen: Wie können emotionale Fähigkeiten an ostbelgischen Schulen vermittelt werden, damit Schüler fit für die Zukunft sind?“. Es wurde um eine Einschätzung des Zentrums zur Einführung des SEL-Programms „PapilioU3“ in der Kleinkindbetreuung und weitere Informationen zur Vermittlung von sozio-emotionalen Kompetenzen in der Außerschulischen Betreuung sowie in der Ausbildung von Kinderbetreuern gebeten. Diese Anfrage wurde durch das ZKB am 07.11.2024 per E-Mail an den permanenten Bürgerdialog in Ostbelgien beantwortet.

Projekte und Ausblick 2025

Erarbeiten eines Inklusionskonzeptes

Das Zentrum für Kinderbetreuung verfolgt das Ziel, ein umfassendes Inklusionskonzept für alle Betreuungsstandorte der Kleinkind- und der Kinderbetreuung zu entwickeln. Das vorliegende Projekt zielt darauf ab, die im Rahmenkonzept beschriebenen Inklusionsziele praxisnah zu konkretisieren und nachhaltig in die Praxis der Kinderbetreuungseinrichtungen des ZKB zu integrieren.

Im Fokus steht dabei die Inklusion in ihrer gesamten Bandbreite und besonders von Kindern mit Beeinträchtigung oder chronischer Erkrankung. Alle Kinder sollen gleichberechtigten Zugang zu qualitativ hochwertiger Betreuung erhalten. Inklusion wird dabei als ganzheitlicher Prozess verstanden, der die gesamte Einrichtung betrifft und nicht als separates Programm umgesetzt werden kann.

Das Konzept soll Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen, um eine qualitativ hochwertige Betreuung für alle Kinder zu gewährleisten.

Eröffnung einer neuen Co-Initiative in Büllingen

Das ZKB plant die Eröffnung einer neuen Co-Initiative in der Gemeinde Büllingen. Der neue Standort soll das Betreuungsangebot des Zentrums im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft erweitern, um dem dortigen Betreuungsbedarf entgegenzukommen. Die Eröffnung des neuen Standortes ist für April 2025 geplant. Die Co-Initiative Büllingen wird Betreuungsplätze für bis zu 12 Kleinkinder anbieten können.

Ausbau der Kinderkrippe St. Vith

Die Erweiterung der Kinderkrippe Sankt Vith ist bereits seit einigen Jahren im Gespräch. In weiser Voraussicht hatten die Entscheidungsträger ein größeres Grundstück erworben und auch architektonisch wurden die Möglichkeiten zu einem Ausbau vorgesehen.

Ende Mai 2025, 10 Jahre nach der Eröffnung der Kinderkrippe, sollen nun die Bagger im Sankt Vith Ortsteil Bödemchen rollen. Die Kapazität des Standorts wird verdoppelt: voraussichtlich ab September 2026, nach einer eineinhalbjährigen Bauphase, werden insgesamt 48 Betreuungsplätze zur Verfügung stehen.

Anders als beim Ursprungsbau übernimmt die Stadt Sankt Vith die Bauträgerschaft und nicht das Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung.

Durch den Ausbau der Kinderkrippe könnte die Betreuungskapazität von 24 auf 48 Betreuungsplätze erhöht werden.

Erweiterung des Angebotes der Außerschulischen Betreuung

Der Bedarf in der Außerschulischen Betreuung wächst stetig. Das Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung steht in einem ständigen Austausch mit den Schulen und den Gemeinden, um den Bedarf einer vor- und nachschulischen Betreuung abzudecken. Aktuell laufen Gespräche mit der Grundschule Hergenrath und dem Königlichen Athenäum Eupen, um eventuell neue AuBe-Standorte zu eröffnen.